22. Auktion

Historischer Wertpapiere





Los-Nr. 43

Samstag, 20. September 2008 im Wildt'schen Haus in Basel von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Ab Seite 33:

23. Auktion (Fernauktion)

Stichtag: Montag, 29. Sept. 2008 / 18.00 Uhr



Los-Nr. 242



Los-Nr. 197



Los-Nr. 5



Los-Nr. 124



Los-Nr. 90



Los-Nr. 84



Sehr geehrte Kunden und Interessenten, liebe Sammlerin, lieber Sammler,

der Sommerurlaub und auch die Olympiade sind vorbei und der Alltag ist für viele von uns zurückgekehrt. Wir waren jedoch nicht untätig und haben die Zeit genutzt, um die 22. Präsenzauktion und die 23. Fernauktion vorzubereiten, in denen wir Ihnen erneut ein interessantes Angebot mit Total 1'080 Losen präsentieren, das wir Ihnen mit diesem Auktionskatalog vorstellen. Auch für diese Auktionen konnten wir wieder eine vielfältige Auswahl an Historischen Wertpapieren zusammnenstellen. Zunächst laden wir Sie herzlich zu unserer Präsenzauktion am 20. September 2008 ein, die wie gewohnt im Wildt'schen Haus in Basel stattfindet.

Umfangreiche Bankensammlung Deutschland

Neben Schweizer Raritäten bieten wir herausragende Wertpapiere aus dem umfangreichen Firmenimperium von Thomas Alva Edison sowie eine interessante Sammlung von internationalen Bankwerten, insbesondere aus Deutschland, an. Darüber hinaus können wir auch wieder zahlreiche deutsche Wertpapiere offerieren, die nicht aus dem Reichsbanktresor stammen, der über das Barov vermarktet wurde.

Attraktive Präsenzauktion

Die Präsenzauktion beinhaltet 246 Lose mit zahlreichen Raritäten, zum Beispiel die erstmals angebotene Aktie der Schafwoll-Spinnerei und Weberei Truns von 1864, die Neue Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1872, die Pommersche-Ritterschaftliche Privat-Bank zu Stettin von 1856, die Eisenbahn Winterthur-Singen-Kreuzlingen von 1874, die Fabrica de Faiancas das Caldas da Rainha SA von 1884 sowie den ältesten Geldschein der Welt aus der Ming Dynastie. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem umfangreichen Angebot, das Sie auf den folgenden Seiten finden.

Grosse Auswahl in der Fernauktion

Beachten Sie bitte aber auch den zweiten Teil des Ihnen vorlie-

genden Katalogs; denn hier finden Sie eine interessante Auswahl einschliesslich vieler Raritäten, die seit längerer Zeit nicht mehr im Markt angeboten wurden. Auch in dieser Auktion dominieren Bankwerte aus Deutschland sowie die internationalen Verkehrswerte.

Rückblick auf unsere erfolgreichen 20.+21. Auktionen

Unsere 20. Präsenzauktion am 12. April 2008 sowie unsere 21. Fernauktion am 14. April 2008 konnten wir einmal mehr erfolgreich abschliessen. In der Präsenzauktion füllte ein internationales Sammlerpublikum den Saal bis auf den letzten Platz. Diese hohe Präsenz ermöglichte im Umfeld der eigentlichen Veranstaltung zu einem regen Gedankenaustausch unter den Sammlerfreunden. Von den 591 angebotenen Losen, die unter den Hammer kamen, sind 588 Lose zugeschlagen worden, so dass wir eine extrem hohe Zuschlagsquote von fast 100% erreichten, auf die wir sehr stolz sind.

Bei einer Ausrufsumme (Schätzpreis) von CHF 245'068 wurde ein Erlös von CHF 149'696 erzielt. Die Abweichung erklärt sich aus dem Anteil häufiger angebotener Stücke, die nur über einen angepassten Preis ihre Käufer fanden.

Wir kaufen ganze Sammlungen auf

Gute und seltene Historische Wertpapiere erzielen dagegen auch weiterhin Spitzenpreise!

Für unsere Veranstaltungen, aber auch für unsere direkten Verkäufe sind wir stets auf der Suche nach Historische Wertpapieren und sind immer am Erwerb ganzer Sammlungen, aber auch einzelner Exemplare interessiert. Bei Sammlungsauflösungen oder Einzelverkäufen werden Sie von uns fachmännisch beraten.

Unser Geheimtipp: Tauschbazar in Basel

Nach der Auktion werden Sie wie immer von uns kulinarisch verwöhnt und mit Getränken versorgt. So gestärkt können Sie die Möglichkeit nutzen, interessante Kontakte zu knüpfen und selbstverständlich auch Ihre Stücke anderen Sammlern anzubieten oder zu tauschen. Das kostet Sie bei uns keinen Franken. Immer mehr Sammler und Händler nutzen diese Anlass, so dass sich unsere Auktionen in Basel als Geheimtipp für zusätzliche Aktivitäten herumgesprochen hat. Neben dem regen Informationsaustausch bestehen gute Chancen, das eine oder andere Exponat zu einem überaus günstigen Preis erwerben zu können, vielleicht unter Einsatz Ihrer eigenen Dubletten. Ein Besuch lohnt sich daher allemal!

HIWEPA an der Internationalen Münzmesse in Zürich

Um unser Sammelgebiet immer wieder einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen und somit auch neue Interessenten und Sammler zu gewinnen, bemüht sich die HIWEPA, regelmässig an Ausstellungen und Events teilzunehmen, um das Sammelgebiet Historische Wertpapiere vorzustellen. Der nächste Anlass ist die Internationale Münzmesse im Kongress-Center des Swissôtel in Zürich-Oerlikon vom 25. bis zum 26. Oktober 2008. Wir freuen uns, Sie an unser Stand begrüssen zu können. Wir versprechen Ihnen, dass es sich für Sie Johnen wird.

Herzlichst

Ihr Thierry Stäuble

Wir beraten Sie gerne persönlich beim Aufbau Ihrer Sammlung

HIWEPA, Dychweg 8, CH-4144 Arlesheim

Tel.: +41 (0)61 702 21 41 - Mobile: +41 (0)79 353 08 52 - Fax: +41 (0)61 702 21 40

E-Mail: info@hiwepa.ch

Repräsentanz in Bern: HelveticStar Effekten AG, Hotelgasse 1, CH-3011 Bern

Tel.: +41 (0)31 313 56 56 - Fax: +41 (0)31 312 61 06

Veranstaltungsort

Wildt'sche Haus Petersplatz 13 4000 Basel

So finden Sie uns:

Anfahrt zum Wildt'schen Haus

aus Bern/Zürich/Genf kommend:

- A2/A3 Richtung Basel
- Ausfahrt (linke Spur) Richtung Basel City,
 Zoo, Bahnhof SBB nehmen.
- Sie folgen der Strasse alles Richtung City, Universitätsspital, Zoo.
- Beim Bahnhof folgen Sie der Beschilderung
 Universitätsspital Spalentor und passieren eine Unterführung.
- Nach der Unterführung in die rechte Spur einreihen, alles Richtung Universitätsspital.
- Sie erreichen nach kurzer Zeit die Einfahrt City-Parking (Achtung Einfahrt linker Hand)
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang "Petersgraben, City, Hebelstrasse" verwenden.

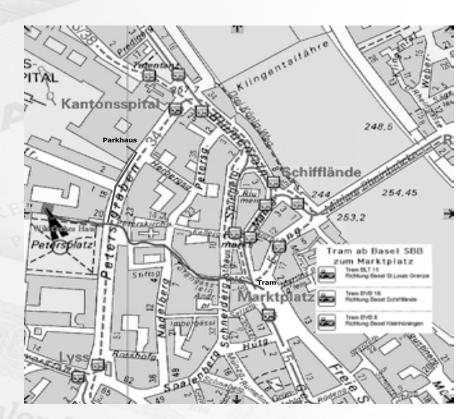
Von Deutschland kommend:

- A5 Richtung Basel
- Gleich nach Autobahn-Zoll Weil am Rhein die Ausfahrt Badisch Bahnhof, Messe nehmen.
- Alles Richtung Mulhausen, Euro Airport, St.Johann, Messe.
- Beim ersten Kreisverkehr gerade aus Richtung **Messe, Zentrum Nord**.
- Bei Musical-Theater Basel (linker Hand) an der Kreuzung rechts abbiegen Richtung Universitätsspital, Johanniter-Brücke, Zentrum West.
- Sie überqueren den Rhein (auf der Johanniter Brücke), danach geradeaus bis zur Ampel.
- 50 Meter nach der Ampel erreichen sie Einfahrt City-Parking.
- Das Parkhaus ist 5 Gehminuten vom Wildt'schen Haus entfernt.
- Im Parkhaus müssen Sie den Fussgängerausgang "Petersgraben, City, Hebelstrasse" verwenden.

Mit der Trambahn von Bahnhof SBB, Basel kommend:

- Tram 11 / 16 / 8 ab Bahnhof SBB Richtung Marktplatz.
- Beim Marktplatz aussteigen und gemäss beiliegendem Plan zum Wildt'schen Haus gehen.
- (ca. 5 Gehminuten)

Sie ersteigern die Stücke wie bei allen anderen Auktionen im EU-Raum: ohne zusätzliche Kosten.





Eingang zum Wildt'schen Haus Erbaut 1761-1763 von Johan Jakob Fechter (1717-1797) für den Seidenbandfabrikanten Jeremias Wildt-Socin. Innenausstattung gegen 1770 vollendet.

Auktionsablauf am 20. September 2008

Wir laden die Sammler und Interessenten Historischer Wertpapiere zu unserer Auktion / Anlass herzlichst ein.

13.00-14.00 Uhr Besichtigung der Lose mit Apéro

14.00-ca. 15.30 Uhr Auktio

ab ca. 15.30 Uhr Tauso

Tauschtreffen. Besichtigung der Stücke aus der 21. Auk-

tion (Fernauktion).

ab ca. 15.30 Uhr Buffet mit diversen Köstlichkeiten und Getränken

Open end!

Erläuterungen zum Erhaltungsgrad

Wir haben die Lose gewissenhaft und mit grösster Sorgfalt beschrieben, so dass Sie die Qualität der Wertpapiere klar erkennen können. Die Bewertungsstufen haben folgende Bedeutung:

UNC (uncirculated): neuwertig, vollständig erhalten, ungefalten (ausser zwischen Mantel und Couponbogen), Papier sauber (ohne Flecken oder Verfärbungen), kleine Schnitte, Entwertungslochungen möglich, usw.

EF (extremly fine): ausserordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand. Sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefalten, Papier sauber. Keine Entwertungslochungen, -schnitte oder -stempel in Vignetten, bedeutenden Originalunter-

schriften oder wichtigen Textpassagen. Keine Einrisse oder sonstige Beschädigungen.

VF (very fine): sehr fein, leicht gefalten, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt. Kleine Randeinrisse, Klammerlochungen u.ä.

F (fine): stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefalten, mässig starke Flecken, leichte Risse sowie kleine Fehlstellen im Falz möglich.

Auktionsbedingungen zur Präsenzauktion

- Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung Dritter. Die HIWEPA ist nur Vermittlerin. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise in Schweizer Franken und in Euro und können beliebig unter- oder überboten werden.
- Die Preisangaben aller Auktionsangebote verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und werden bei erfolgreichem Auktionsabschluss gemäss Punkt 6 angerechnet.
- 3. Jeder Bieter haftet persönlich für die von ihm mündlich oder schriftlich abgegebenen Gebote und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Die Auktionsleitung kann von einem ihr unbekannten Bieter verlangen, dass er sich ausweist. Mündliche und schriftliche Angebote sind verbindlich, können nicht zurückgezogen werden und gelten als Kaufofferten, solange sie nicht überboten werden.
- 4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, einzelne Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder nicht zur Versteigerung zu bringen.
- 5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung nach Auktionsschluss oder Überweisung innert 5 Tagen in Schweizer Währung. Wird die Zahlung nicht rechtzeitig geleistet, kann auf Erfüllung des Kaufvertrages und Ersatz des Verzugs beharrt werden. Statt dessen kann die HIWEPA die ersteigerten Objekte auch ohne Limit einer folgenden Auktion anschliessen oder freihändig bestens verkaufen. In diesen Fällen hat der Schuldner, neben dem Aufgeld von 10% und der Differenz zwischen Zuschlagspreis und einem allfälligen Mindererlös, zusätzlich 20% vom Zuschlagspreis für

- die Umtriebe zu bezahlen. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Schuldner keinen Anspruch. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der HIWEPA.
- Auf den Zuschlagpreis ist ein Aufgeld von 10% zu entrichten. Darin sind die Mehrwertsteuer sowie Umtriebskosten enthalten. Die Versandkosten werden dem Käufer separat verrechnet.
- 7. Die Objekte werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden. Mit erfolgtem Zuschlag erlischt die Gewährleistungspflicht des Auktionshauses, Nutzen und Gefahr der Objekte gehen auf den Käufer über. Vorbedingung für das Verfügungsrecht und die Übergabe ist jedoch die vollständige Bezahlung des Zuschlagpreises und des Aufgeldes. Die Beschreibung der Lose in diesem Auktionskatalog wurden nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Alle Eigenschaften der Objekte sowie deren Zustand sind vom Kaufinteressenten an der Ausstellung nachzuprüfen.
- Der Handel mit Historischen Wertpapieren von Dritten ist vor und während der Auktion nicht gestattet.
- Gerichtsstand und Erfüllungsort ist ausschliesslich Basel. Diese Auktionsbedingungen unterstehen dem schweizerischen Recht.
- Mit jedem abgegebenen mündlichen oder schriftlichen Gebot anerkennt der Auktionsteilnehmer ausdrücklich und ohne Einwände sämtliche obgenannten Auktionsbedingungen.

HIWEPA

Branchenverzeichnis	Los Nr.	Länder	Länderverzeichnis	
	aligary , ag al	BG	Bulgarien	
Automobil / Aviatik	1 - 6	BR	Brasilien	
Banken / Finanz / Invest	7 - 82	CDN	Kanada	
Bergwerke / Minen	83 - 91	CI	Côte d'Ivoire	
Brauereien / Mälzereien	92 - 96	CM CU	Kamerun Kuba	
Casino / Kultur / Freizeit	97 - 101	CZ	Tschechoslowakei	
Diverses	102 - 118	DZ	Algerien	
Druck / Papier	119 - 121	EG	Ägypten	
Edison	122 - 128	FIN	Finnland	
		FL	Fürstentum Liechtenstein	
Eisen-, Strassen- und Bergbahnen	129 - 176	GCA GR	Guatemala Griechenland	
Energie	177 - 182	H	Ungarn	
Film / Theater	183 - 186	T V	Italien	
Getränke / Alkohol	187 - 190	IND	Indien	
Handel	191 - 196	3	Japan	
Hotel / Bäder / Heilanstalten	197 - 197	MX	Mexiko	
Industrie	198 - 201	NL	Niederlande	
Lebens- und Genussmittel	202 - 204	P PL	Portugal	
Militaria	205 - 207	RA	Polen Argentinien	
		RC	China	
Schifffahrt	208 - 222	RUS	Russland	
Sport	223 - 224	ROU	Uruguay	
Städte- und Staatsanleihen	225 - 229	S	Schweden	
Textilindustrie	230 - 235	SN	Senegal	
Verkehr / Transport	236 - 238	TR	Türkei	
Versicherungen	239 - 246	YU ZA	Jugoslawien Südafrika	

AUTOMOBIL / AVIATIK

Los-Nr. 1

AUTOMOBILES MARATHON SA /F

Aktie über 10'000 Francs. Paris, 29. März 1953.

Unter der Marke Marathon entwickelte der deutsche Konstrukteur im Jahre 1951 ein Prototyp der mit einem Panhard Dyna Viertakt-Motor ausgestattet war. Leicht modifiziert mit Marathon-Schriftzug wurde dieser ab 1954 in Paris dem Publikum vorgestellt.

Preis: CHF 160 / € 99 UNC



Los-Nr. 2

CIE CARCASSONNAISE DE TRANSPORTS CITROËN SA /F

Aktie über 500 Francs. Carcassonne, 8. Juni 1933. Braun.

Dekorativ mit Automobil, Firmenemblem Citroën und Stadtmauern. Die Auflage betrug nur 800 Titel. Tochtergesellschaft von Citroën zur Produktion von Transportfahrzeugen im Werk Carcassone.

Preis: CHF 250 / € 155 EF



Los-Nr. 3

GRAND GARAGE DE LA MOTTE PICQUET SA /F

Aktie über 500 Francs. Paris, 15. Dezember 1928. Rot/braun.

Bekannter Automobilhändler aus Paris. Die grosse Garage in der Avenue Motte Picquet befindet sich in der Nähe des Eiffelturms. Abbildung des Eiffelturms im Unterdruck.

Preis: CHF 200 / € 124 UNC



Los-Nr. 4

PHÖNIX FLUGZEUGWERKE AG /A

Aktie über 200 Kronen. Wien, 31. März 1917. Rosa.

Die Phönix Flugzeugwerke waren eine österrei-

chisch-ungarische Flugzeugwerft mit Sitz in Wien. Zunächst bauten sie nur Lizenzfertigungen von der Firma Albatros oder Brandenburg. Ihr erstes eigenes Flugzeug war die Phönix C.I, welches die Firma von der in Lizenz gefertigten Hansa Brandenburg C.II abgeleitet hatte. Die C.I war ein zweisitziger Aufklärungs- und Mehrzweck-Doppeldecker und bot ihrem Bordschützen ein ausgezeichnetes Schussfeld. Phönix baute von diesem Produkt 110 Stück, die ab dem Frühjahr 1918 in Dienst gestellt wurden und bis zum Ende des 1. Weltkrieges im Einsatz blieben.

Preis: CHF 450 / € 280 E



Los-Nr. 5

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE DES AUTOMOBILES PORTHOS /F

Aktie über 100 Francs. Paris, 22. Januar 1907. Grün/gelbbraun.

Porthos baute in Billancourt 1906-1914 Vier- und Sechszylinder-Automobile. Mit einem gewaltigen Achtzylinder von 11 Liter Hubraum machte der Porthos beim französischen Grand Prix 1907 von sich reden. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges ging die Firma in Konkurs. Kunst aut Wertpapieren! Wunderschön im Jugendstil illustriertes Papier aus der Pionierzeit der Automobilgeschichte.

Preis: CHF 500 / € 311 UNC

Los-Nr. 6

SOCIÉTÉ INDUSTRIELLE DES ETABLISSE-MENTS AUTOMOBILES SIDEA /CH

Aktie über 500 Franken. Genève, 2. November 1912. Blau/grün.

Schweizer Automobilproduzent. Die Auflage betrug nur 200 Titel.

Preis: CHF 300 / € 186 E

BANKEN / FINANZ



Los-Nr. 7

AKO-HANDELSBANK AG - AKO SHOGYO-GINKO /J

Aktie zu 50 Yen. Juni 1896. Blau.

Das Gebiet um die Stadt Ako an der japanischen Inlandsee (Präfektur Hyogo) war ein bekanntes Salzgewinnungsgebiet. Die Aktie stammt aus einer Zeit, in der an vielen Orten kleine Privatbanken entstanden.

Preis: CHF 450 / € 280 VF

Los-Nr. 8

ALLG. BAU- UND HANDELS-BANK /D

Aktie über 200 Thaler oder 600 Reichsmark. Berlin, im Dezember 1874. Blaugrün. Unentwertet. Nicht im Suppes-Katalog aufgeführt.

Preis: CHF 800 / € 497 VF



Los-Nr. 9

ALLG. DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT FÜR ACKERBAU, HANDEL UND GEWERBE /D

Aktie über 100 Thaler. Leipzig, 1. April 1858. Braun.

Die ADCA gehörte damals zu den grössten europäischen Banken. Sie war anfangs vor allem bei der Gründung von Gesellschaften aktiv (u.a. Lübecker Handelsbank, Gothaer Privatbank, Schweiz. Kreditanstalt). Die treibende Kraft dieser Bank war ihr Mitbegründer Gustav Harkort. Faksimile-Unterschrift von **Gustav Harkort**.

Preis: CHF 800 / € 497



Los-Nr. 10

BANK CH. SPIESS & CIE /D

Aktie über 1'000 Mark. Zabern, 11. April 1899. Graugrün.

Es wurden insgesamt 600 Aktien emittiert. Später erfolgte die Umfimierung in Handels- und Depositenbank AG.

FF

Preis: CHF 350 / € 217

os-Nr. 1

BANK FÜR BERGBAU UND INDUSTRIE /D

Aktie Reihe C über 1'000 Mark. Düsseldorf, 31. März 1898. Grün.

Unentwertet. Gründerstück. Bereits 1899 erfolgte die Sitzverlegung nach Berlin.

Preis: CHF 280 / € 174 VF

www.hiwepa.ch

BANK FÜR NIEDERSACHSEN /D

Aktie über 5'000 Mark. Hannover, 7. April 1923. Grün. Unentwertet. Dekorative Umrandung mit Abbildung von 14 Wappen. Nicht im BARoV. Preis: CHF 250 / € 155

The State of Communication.

THEN SET TO CENTERY, The Lightholds Legan.

THEN SET TO CENTERY, The Lightholds Legan.

In writted to 6 514

there of their in the BRITE OF CENTERY TOWN, transformed only in person, only
there of the Brites, in the personne of the Provided or Center.

As Stateholder helded to the personne of the Provided or Center.

As stateholder, till make that the last have been independ, or morning, to the antisplation of the Britesian, then the country of the Britesian of the Britesian of the Center to the same of the Center to the same of the Center to the same of the Center to the Center to the State of the Center than of the State of the Center than of the State of the Center than of the State of the Sta

Los-Nr. 13 BANK OF GERMANTOWN /USA

Zertifikat über 1 Share. 1. August 1815. Blindprägesiegel. Sehr frühe Bankaktie. Germantown, nördlicher Wohnvorort von Philadelphia wurde 1683 als erste deutsche Siedlung in Nordamerika gegründet.

Preis: CHF 400 / € 248 E



Los-Nr. 14

BANK OF THE UNITED STATES OF AMERICA /USA

Zertifikat über 10 Shares. Philadelphia, 7. November 1823.

Preis: CHF 200 / € 124 VF

Los-Nr. 16

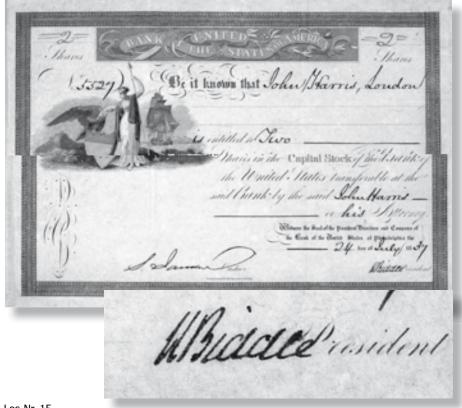
BANK OF VIRGINIA /USA

Zertifikat über 8 Shares. Richmond, 10. Juni 1859. Ausgestellt auf **John S. Caskie**. Blindprägesiegel.

Preis: CHF 220 / € 137 EF



Los-Nr. 18



Los-Nr. 15

BANK OF THE UNITED STATES OF AMERICA /USA

Zertifikat über 2 Shares. Philadelphia, 24. Juli 1837.

Mit Risikokapital finanzierte Vorgängerin der Notenbank, an deren Spitze Biddle der Regierung zu mächtig wurde, worauf diese die Emission von Banknoten zu unterbinden suchte. Unentwertete Originalsignatur von **Nicholas Biddle** (1786-1844), soweit wichtigster Banker Amerikas und Unterzeichner der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung.

Preis: CHF 1'500 / € 932

Los-Nr. 17

BANKEN FRANKREICH - LOT: 6 STÜCK /F

Caisse Générale des Chemins de Fer, 1854 - Crédit de Paris SA, 1881 - Banque Franco-Hollandaise, 1874 - Banque d'Escompte de Paris, 1892 -Banque de Prêts à l'Industrie SA, 1881 - Banque Commerciale Industrielle, 1880.

Preis: CHF 350 / € 217 VF

Los-Nr. 18

BANQUE DE COCHINCHINE /F

Aktie über 250 Francs. Ausgegeben in Paris jedoch undatiert. Rot.
Preis: CHF 300 / € 186 UNC



Los-Nr. 19

BOHEMIA JOINT-STOCK BANK /CZ

Aktie über 400 Kronen. Prag, 1. Januar 1920. Braun/grün/rot.

Gegründet 1909 von der Zentralbank der tschechischen Sparkassen als Auslandsbank mit Filialen in New York und Paris. 1922 Übernahme der Karlsbader Internationalen Handelsbank, ferner Beteiligung an dem Bankhaus Fischl + Bondy in Prag. Die Bank geriet in Schwierigkeiten und wurde am 30.6. 1923 liquidiert. Jugendstilgestal-

tung mit grossen Vignetten der Stadtansichten von Prag und New York, mittig die Freiheitsstatue sowie die Flaggen beider Länder.

Preis: CHF 320 / € 199



Los-Nr. 20

CENTRALBANK FÜR EISENBAHNWERTHE

Aktie über 1'000 Mark. Berlin, 2. Januar 1899. Rosa/braun. Unentwertet.

Zum Pauschalpreis von 31 Mio. Mark übernahm die zu diesem Zweck 1899 gegründete Gesellschaft von der Münchener Localbahn-AG und der Dresdner Bank deren Beteiligungen an vier ungarischen Eisenbahnen. Die in München und Berlin notierten Aktien entwickelten sich vielversprechend, bis der Verlust der Beteiligungen als Folge des 1. Weltkrieges der Bank einen Schlag versetzte, von dem sie sich nie wieder richtig erholte. 1933 ging sie in Liquidation, aus ihr entstand die AG für Anlagewerte. Aktien sind selten angeboten.

Preis: CHF 600 / € 373



Los-Nr. 21

DEPOSITO-CASSA DER STADT BERN /CH

Banknote. Unausgefüllter Original-Vordruck aus dem Jahre 1832 über 100 französische Fünf-Franken-

Die Deposito-Cassa (DC) wurde am 1. Juli 1825 als sogenannte Allg. Stadt-Cassa gegründet. Gemäss Ausscheidungsvertrag vom 30. Januar 1852 wurde das Institut der Burgergemeinde überlassen, die fortan das Burgergut der DC und ihren Gläubigern als Sicherheit dient. Die ersten 50 Banknoten im Nennwert von 500 Franken wurden bereits 1825 ausgegeben. Nach Ablauf der Umlaufzeit wurden sie eingezogen und in Gegenwart des Stadtseckelmeisters verbrannt. Wegen Änderung des Münzfusses Ende 1832 erfolgte 1833 eine neue Emission von 400 Stück zu 100 franz. Fünffrankentalern. Preis: CHF 2'000 / € 1'242

UNC

Los-Nr. 22 **DEUTSCHE EFFECTEN- & WECHSEL-BANK** /D

Interims-Schein über eine Actie von 100 Thaler = 175 Gulden = 300 Mark. Frankfurt, im Juli

Preis: CHF 250 / € 155



Los-Nr. 23

DEUTSCHE PALÄSTINA-BANK /D

Aktie über 1'000 Mark. Berlin, 6. Mai 1909.

Karte Mittelmeer mit Türkei und Naher Osten im Unterdruck. Unentwertet. Gegründet 1899. Die Auflage betrug nur 450 Stück. Preis: CHF 250 / € 155 FF



Los-Nr. 24

Los-Nr. 24

DEUTSCHE TREUHANDGESELLSCHAFT /D Aktie über 1'000 Mark. Berlin, 1. Juni 1900.

Violett/braun. Unentwertet.

Gründerstück. Die Geschichte des Unternehmens geht auf das Jahr 1870 zurück, als William Barclay Peat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft William Barclay Peat & Co. In London ins Leben rief. 1890 wird die erste deutsche Prüfungsgesellschaft, die Deutsch-Amerikanische-Treuhand-Gesellschaft gegründet. 1892 firmiert diese um in Deutsche-Treuhand-Gesellschaft (DTG). Im Jahr 1911 schliessen sich William Barclay Peat & Co. und Marwick Mitchell & Co. zusammen. Die neue Firma wird später bekannt als Peat Marwick International (PMI). 1979 schliesst sich Klynveld mit der Deutschen Treuhand-Gesellschaft (DTG) und McLintock Main Lafrentz zur Prüfungsgesellschaft Klynveld Main Goerdeler (KMG) zusammen. 1987 fusionieren beide Firmen in der ersten Mega-Fusion der grossen Prüfungsgesellschaften. Die neue Firma erhält den Namen KPMG. Nicht im BARoV. FF

Preis: CHF 550 / € 342

Los-Nr. 25

DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK /D

Aktie über 1'000 Mark. Berlin, im Januar 1913. Rosa/blau.

Unentwertet. Gegründet 1893. Die Gesellschaft übernahm die Geschäfte der in Liquidation getretenen Deutsche Übersee Bank.

Preis: CHF 250 / € 155 EF

Los-Nr. 26

DÜRENER VOLKSBANK /D

Aktie über 300 Mark. Düren, 1. Januar 1883.

Grün. Blankett.

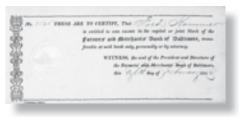
Preis: CHF 250 / € 155 UNC

Los-Nr. 27

EAGLE BANK OF NEW-HAVEN /USA

Zertifikat über 1 Share. 1824. Kleinformatiger Titel.

Preis: CHF 300 / € 186

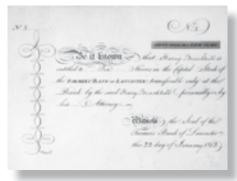


Los-Nr. 29

FARMERS' AND MERCHANTS' BANK OF **BALTIMORE /USA**

Zertifikat über 1 Share. Baltimore, 8. Februar 1812. Blindprägesiegel. Ausgestellt auf Ferd. Hammer.

Preis: CHF 420 / € 261 UNC



Los-Nr. 30

FARMERS BANK OF LANCASTER /USA

Zertifikat über 10 Shares. Lancaster, 22. Januar 1812. Ausgestellt auf Henry Brackbill. UNC

Preis: CHF 450 / € 280



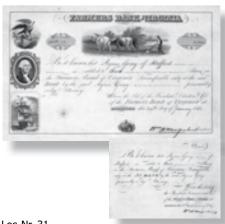
ELSEX BANK /USA

Zertifikat über 1 Share. Salem, 5. Juni 1812.

Zwei Blindprägesiegel. Der Titel ist ausgestellt auf Frau Benjamin Pickman. Ihr Porträt, gemalt von John Singleton Copley, ist in der Universitätsgalerie von New Haven zu besichtigen.

Preis: CHF 450 / € 280





Los-Nr. 31

FARMERS BANK OF VIRGINIA /USA

Zertifikat über 2 Shares. Richmond, 24. Januar 1851. Ausgestellt auf Agnes Gray of Stafford. Überaus dekorativ mit insgesamt 5 Vignetten. Preis: CHF 320 / € 199

Los-Nr. 32 FRANCO-UNGARISCHE BANK /H

Interims-Schein über 1 Aktie zu 200 Gulden. Pest, 1. Januar 1872.

Preis: CHF 250 / € 155

Los-Nr. 33

HYPOTHEKEN-BANK IN BASEL /CH

Aktie über 1'000 Franken. Basel, Dezember 1892.

Gegründet am 25. April 1863, wurde die Bank durch Verluste in Deutschland im Kriegsjahr 1916 stark betroffen. 1919 erfolgte die Nachlassstundung. 1925 kam dann das Ende. Die Basellandschaftliche Hypothekenbank übernahm die "sehr guten schweizerischen Aktiven". Originalunterschrift von Ad. Burckhard-Rüsch.

Preis: CHF 350 / € 217

Los-Nr. 34

INDUSTRIAL BANK OF JAPAN /J

Zertifikat über 10 Shares zu je 50 Yen. 16. September 1908. Gelbbraun. Preis: CHF 100 / € 62 VF



Los-Nr. 35

INSTITUT DE CREDIT SI DE ECONOMII **GRÁNITERUL /H**

Aktie über 100 Kronen. H.Dobra, 1. April 1899. Blau.

Preis: CHF 400 / € 248 FF

Los-Nr. 36

KIELER HANDELSBANK AG /D

Aktie über 10'000 Mark. Kiel, 22. September 1923. Grün.

Dekorative Umrandung mit Vignetten u.a. Segelschiff, Allegorien, Füllhörner.

Preis: CHF 270 / € 168

Los-Nr. 37

KOSHO BANK /J

Aktie über 500 Yen. September 1920. Grün. Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 38

LA BANQUE DES ETATS-UNIS /F

Certificat d'Obligation déposée pour la Liquidation über 2'530 Francs oder 100 Pfund Sterling. Paris, 1. Juli 1859.

Das İnstitut wurde 1839 gegründet. Originalunterschrift als Garant: de Rothschild-Frères (Prokuristensignatur). James de Rothschild, jüngster der fünf Rothschild-Brüder, stand an der Spitze des Pariser Hauses Rothschild Frères bis 1868. Preis: CHF 500 / € 311



Los-Nr. 39 LANCASTER BANK /USA

Zertifikat über 64 Shares. 10. Mai 1856. Dekorativ mit insgesamt 6 Vignetten.

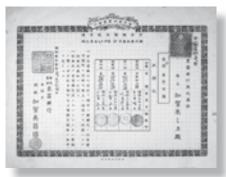
Preis: CHF 290 / € 180

Los-Nr. 40

LÄNDERBANKEN-VEREIN /A

Aktie über 200 Gulden. Wien, 24. Mai 1873. Braun.

Preis: CHF 250 / € 155 EF



Los-Nr. 41

LANDWIRTSCHAFTS-BANK /J

Aktie über 100 Yen. 1900. Hellgrün. Preis: CHF 250 / € 155

FF

FF

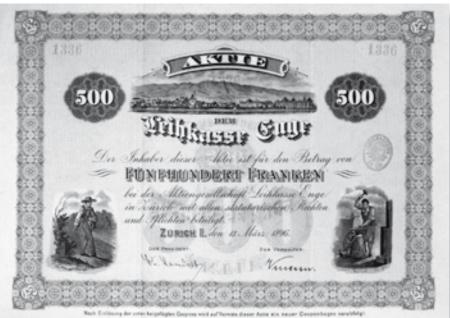
Los-Nr. 42

LANGDON BANK /USA

Zertifikat über 1 Share. 3. November 1855. Preis: CHF 290 / € 180



Los-Nr. 44



Los-Nr. 43

LEIHKASSE ENGE /CH

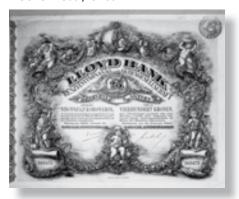
Preis: CHF 3'000 / € 1'863

Aktie über 500 Franken. Zürich, 13. März 1896. Beige/grün. Das Institut wurde bereits 1867 gegründet. Ab dem Jahre 1902 verschlechterte sich die Ertragslage und 1910 wurden hohe Verluste im Immobilienbereich eingefahren. Hinzu kamen 1919 hohe Verluste in Fremdwährungen was 1920 zur Nachlassstundung führte. Am 14.10.1925 wird die Liquidation durch die Schweizerische Volksbank in Zürich beendet. Präsident der Leihkasse war Ch. Landolt, der das Papier auch unterschrieben hat.

Los-Nr. 44

LEIPZIGER BANK /D

Aktie über 250 Thaler. Leipzig, 1. Januar 1874. Einriss im Mittelfalz. Siehe Abb. auf Seite 9. Preis: CHF 300 / € 186



Los-Nr. 45 **LLOYD BANK AG /H**

Zertifikat über 25 Aktien zu je 400 Kronen. Budapest, 10. Februar 1923. Braun.



Los-Nr. 46 MAKLERBANK /D

Aktie über 600 Mark. Berlin, 26. September 1881. Hellgrün/braun.

Im Jahre 1902 erfolgte die Liquidation. Die Berliner Maklerbank war bei der Emission 326fach überzeichnet gewesen. Sehr selten! Nicht im BARoV.

Preis: CHF 1'200 / € 745

Los-Nr. 47

MECHANICS BANK PROVIDENCE / USA

Zertifikat über 3 Shares. Providence, 5. August 1841. Kleinformatiger Titel. Vignette mit Allegorie und Handelswaren.

Preis: CHF 240 / € 149

Los-Nr. 48

MING DYNASTIE /RC

Staatspapiergeld des Reichsschatzamts zu 1 Kuan (1'000 Käsch). Um oder kurz nach 1368. Druck in Schwarz auf grobfaserigem dunkelblau-grauem Papier mit rotem Überdruckstempel. Nicht nur das erste Papier, sondern auch das erste Papiergeld haben wir den Chinesen zu verdanken. Wann dieses Geld erstmals in China ausgegeben worden ist, ist noch ein Rätsel, aber die ältesten erhaltenen Banknoten stammen von 1368. Auf dieser Banknote aus der Ming-Dynastie, welche auf Maulbeerpapier gedruckt ist, sind der Name



des Begründers der Dynastie, Hung Wu, sowie der Wert in Abbildung von Münzen angegeben. Aus dem darunter stehenden Text ist zu entnehmen, dass die Banknote im gesamten Kaiserreich gültig ist, dass Nachahming mit dem Tod bestraft wird und dass ein Informant mit den Besitztümern des Fälschers belohnt wird. Sehr selten.

Preis: CHF 4'500 / € 2'795

Los-Nr. 49

MITTELFRÄNKISCHE BANK AG /D

Aktie über 10'000 Mark. Nürnberg, 1. September 1923. Grün.

Unentwertet.

Preis: CHF 200 / € 124 UNC

MÜHLHÄUSER SPAR- UND BAUVEREIN /D

Antheilschein über 200 Mark. Mühlhausen, 1. September 1898. Nicht im BARoV.

Preis: CHF 250 / € 155



Los-Nr. 51 NEUE SPAR-CASSE DER FREIEN HANSE-STADT BREMEN /D

Aktie. Bremen, im Oktober 1866.

Bereits 1817 war in Bremen als Vorläufer der späteren Bremer Bank die Discontokasse geschaffen worden. Nachdem man sich über bereits bestehende Einrichtungen informiert hatte, schlug der Senat der Bürgerschaft 1821 die Gründung einer Sparkasse vor. Die Sparkasse Bremen wurde schliesslich am 23. Juni 1825 gegründet, woraus 1866 die Neue Spar-Casse der freien Hansestadt Bremen, entstand. Unter den 96 Gründungsmitgliedern fanden sich drei Bürgermeister, 16 Senatoren, 14 führende Kaufleute und weitere namhafte Bürger. Sehr selten. Nicht im BARoV. Preis: CHF 1'000 / € 621

Los-Nr. 52

NEWPORT BANK /USA

Zertifikat über 1 Share. Newport, 2. März 1814. Kleinformatiger Titel. Originalunterschrift von Constant Taber. Er war ein einflussreicher Lokalpolitiker im Staate Rhode Island.

Preis: CHF 250 / € 155

Los-Nr. 53

OCCIDENTAL FINANCE & MORTGAGE COMPANY /USA

Zertifikat über 10 Shares. Stockton, 18. Oktober

Vignette mit Seeadler. Goldenes Blindprägesiegel. Ausgestellt auf den Präsidenten F.U. Brookhart. Nummer 1 (eins!).

Preis: CHF 180 / € 112 VF

Los-Nr. 54

ÖSTERREICHISCHE VEREINSBANK /A

Aktie über 100 Gulden. Wien, 1. November 1874. Grün/braun. Gründerstück.

Preis: CHF 230 / € 143 EF



Los-Nr. 55 ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK /A

Namenaktie über 600 Gulden. Wien, 1.7.1879.

Diese Bank war die Nationalbank des Kaiserreichs, 1816 mit kaiserlichem Patent von Privat gegründet.

Preis: CHF 400 / € 248 VF



Los-Nr. 56

PADERBORNER BANK /D

Vorzugs-Aktie über 200 Mark. Paderborn, 10. Februar 1905. Blau/gelbbraun. Die Gründung erfolgte am 24. Juli 1890. Unentwertet. Nicht im BARoV.

Preis: CHF 400 / € 248 UNC

PADERBORNER BANK /D

Vorzugs-Aktie über 1'000 Mark. Paderborn, 10. Februar 1905. Braun/rot. Unentwertet. Nicht im BARoV.

Preis: CHF 450 / € 280

Los-Nr. 58

PFÄLZISCHE HYPOTHEKENBANK /D

Aktie Serie 2 über 1'000 Mark. Ludwigshafen, 1. Mai 1893. Grau.

Gegründet 1892. Über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckten sich die Bemühungen, ein Bodenkredit-Institut zu errichten, welches den pfälzischen Bedürfnissen und Verhältnissen gerecht wurde. Hieraus resultierte die Gründung dieser Bank. Auf Betreiben des gemeinsamen Grossaktionärs, der Dresdner Bank, erfolgte 1990 die Fusion mit der seit 1868 in Meiningen bestehenden Deutschen Hypothekenbank. Faksimileunterschrift des Kommerzienrats **Dr.**

August von Clemm. Nicht im BARoV. Preis: CHF 260 / € 161 V



Los-Nr. 59
PHILADELPHIA SAVINGS INSTITUTION
/USA

Zertifikat über 4 Shares. Philadelphia, 20. Januar 1838. Sehr dekorativ mit ingesamt 6 Vignetten. Preis: CHF 250 / € 155 VF



Los-Nr. 60

POMMERSCHEN-RITTERSCHAFTLICHE PRIVAT-BANK ZU STETTIN /D

Aktie über 500 Thaler. Stettin, 19. September 1856. Braun.

Das Institut wurde 1824 als Privatnotenbank gegründet. Das Unternehmen wurde mit einem zinslosen Vorschuss des Staates in Höhe von 200'000 Thalern aufgenommen. 1831 bewahrte eine staatliche Finanzhilfe über fast eine halbe Million Thaler die Bank vor dem Konkurs. 1833 kam es zur Reorganisation und Einführung strengerer Deckungsvorschriften für die umlaufenden Notenbestände. 1848 und 1857 traten erneut Schwierigkeiten auf, da es Konkurse im Kundenkreis gab. 1875 verzichtete die Bank auf das Notenausgaberecht. Nur zwei Jahre später ging das Kreditinstitut endgültig in Konkurs. Unentwertet. Nicht im BAROV.

Preis: CHF 3'500 / € 2'174 VF

Los-Nr. 61

FF

REAL ESTATE BANK OF THE STATE OF AR-KANSAS /USA

Zertifikat Über 16 Shares. Little Rock, 15. Mai 1839. Grössere Wasserflecken im oberen Teil des Titels sowie am rechten Rand.

Preis: CHF 250 / € 155 VF

Los-Nr. 62

RHEINISCHE CREDITBANK IN MANNHEIM /D

Aktie über 1'000 Mark. Mannheim, 10. Juli 1920. Mehrfarbig. Unentwertet. Jugendstilumrandung.

Die Rheinische Creditbank war Ende des 19. Jahrhunderts die bedeutendste Bank am Platz. Sie arbeitete frühzeitig mit der Deutschen Bank zusammen, die eine Kapitalmehrheit erwarb und Ende der 1920er Jahre diese übernahm. Aufgrund der Besitzverhältnisse war es unwahrscheinlich, dass überhaupt einmal eine Aktie dieser Bank verfügbar sein würde.

Preis: CHF 350 / € 217 VI



Los-Nr. 63

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE BODEN-CRE-DIT-BANK IN KÖLN /D

Aktie Serie A über 1'000 Mark. Köln, 1. August 1894. Braun.

Gründung 1894 durch Banken und Industrielle unter Führung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins. 1989 Umfirmierung in Rheinboden Hypothekenbank AG. 1999/2000 ging die Aktienmehrheit auf die Allgemeine Hypothekenbank AG in Frankfurt/Main und damit indirekt an das BHW. Die beiden Banken wurden zur AHBR fusioniert, und die machte der Gewerkschaftsholding seitdem nur Kopfschmerzen: Wegen fehlgeschlagener Zinsspekulationen entstanden Milliardenverluste, und 2005 beim Verkauf an den texanischen Finanzhai Lone Star mussten die Gewerkschaften sogar noch ein paar hundert Millionen Euro Mitgift extra lockermachen. Unentwertet.

Preis: CHF 600 / € 373

Los-Nr. 64

RUSSIAN COMMERCIAL AND INDUSTRIAL BANK /RUS

Aktie über 250 Rubel. St. Petersburg, 1912. Braun.

Preis: CHF 250 / € 155 EF

HIWEPA Online: www.hiwepa.ch

Los-Nr. 65

SÄCHSISCHE BANK FÜR BERGBAU UND INDUSTRIE AG /D

Aktie über 1'000 Mark. Leipzig, 12. April 1906. Braun/grün. Unentwertet.

FF

Preis: CHF 280 / € 174

Los-Nr. 66

SAYANA COMMERCIAL BANK /J

Aktie über 50 Yen. 16. März 1900. Hellgrün. Preis: CHF 300 / € 186 EF



Los-Nr. 67

SCHUYLKILL BANK /USA

Zertifikat über 10 Shares. Philadelphia, 3. September 1839. Dazugehörend Erhaltsbestätigung von 1845.

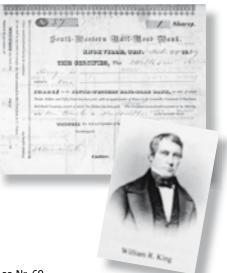
Preis: CHF 350 / € 217

Los-Nr. 68

SOUTH DANVERS NATIONAL BANK /USA

Zertifikat über 3 Shares. South Danvers, 18. Mai 1866.

Vignette mit Porträt. Braune Stempelmarke. Preis: CHF 300 / € 186



Los-Nr. 69

SOUTH-WESTERN RAILROAD BANK /USA Zertifikat über 1 Share. Knoxville, 28. Februar

Ausgestellt und rückseitig im Original unterschrieben auf **William R. King** (1786-1853). Er war Politiker und 1853 45 Tage lang bis zu seinem Tod der 13. Vizepräsident der USA unter Präsident Franklin Pierce.

Preis: CHF 450 / € 280

Los-Nr. 70

UNC

SPAR- UND VORSCHUSSVEREIN ZU GROSSHARTMANNSDORF /D

VF

Aktie über 1'000 Mark. Grosshartmannsdorf, 31. Märhz 1890. Rotbraun. Gegründet 1890, erloschen 1940. Unentwertet. Nur 1 Stück im damaligen Reichstresor bekannt.

Preis: ČHF 450 / € 280



Los-Nr. 71

STEAUA INSTITUT DE ECONOMII SI CRED-IT /H

Aktie über 100 Kronen. Torontal-Petrowoselo, 15 Juli 1898. Blau/rosa.

Preis: CHF 300 / € 186 FF

Los-Nr. 72

TAKIZAWA-PRIVAT-BANK AG /J

Aktie über 20 Yen. Juli 1896. Hellgrün.

Japanische Lokalbank. Der Ort Takizawa als solcher lässt sich heute nicht mehr lokalisieren. Dieser ist vermutlich durch Eingemeindung in einem andern Ort aufgegangen. Er lag aber auf alle Fälle in der Präfektur Chiba östlich von Tokyo.

Preis: CHF 300 / € 186 FF



THÜRINGER BANKVEREIN /D

Aktie über 100 Thaler. Erfurt, 1. November 1871. Gelbbraun/braun.

Die Gesellschaft war eine der vielen Gründungen im Börsen- und Gründungsschwindel der Jahre 1870 bis 1873. Die beiden Vorstände brannten mit der Kasse durch, was dazu führte, dass diese steckbrieflich gesucht wurden. Unentwertet. Nicht im BARoV.

Preis: CHF 1'000 / € 621



Los-Nr. 74

Los-Nr. 74

ULSTER COUNTY BANK /USA

Zertifikat über 5 Shares. Kingston, 10. Oktober

Preis: CHF 260 / € 161



Los-Nr. 75 VEREINSBANK ZU MÜLSEN ST. JACOB /D

Aktie über 200 Mark. Mülsen St. Jakob, 22. März 1892. Braun/olivgrün.

Unentwertet. Gründerstück. Auflage nur 150 Stück. Das Gründungskapital betrug nur 30'000 Mark. Im Jahre 1922 wurde die Gesellschaft von der Bank für Verwaltung und Handel mit Sitz in Hamburg übernommen. Nicht im BARoV.

Preis: CHF 450 / € 280



Los-Nr. 76

VOLKSHANDELSBANK IN SPLIT /YU

Aktie über 400 Kronen. Split, 1922. Rotbraun/

Die Aktie wurde vom berühmten Graphiker und Maler Professor Radovan Tommaseo (1895-1924) gestaltet. Er studierte an der Akademie Zagreb und Wien sowie an der Technischen Mittelschule in Split.

Preis: CHF 350 / € 217

Los-Nr. 77

WENDISCHE VOLKSBANK AG /D

Aktie über 20 Goldmark. Bautzen, 19. September 1924. Gelb/rotbraun.

Unentwertet. Gegründet 1919. Nicht im BARoV. Preis: CHF 250 / € 155

WIENER COMMISSIONS-BANK /A

Interims-Schein über 1 Aktie zu 200 Gulden. Wien, 1. Juli 1871. Blau.

Preis: CHF 250 / € 155 VF

www.hiwepa.ch



Los-Nr. 79

WIESELBURGER STÄDTISCHE SPARCASSA

. Aktie über 100 Gulden. Wieselburg, 1. Juli 1891. Grün. Kleinere Einrisse im Falz. FF

Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 80

WÜRTTEMBERGISCHE NOTENBANK IN STUTTGART /D

Aktie über 350 Gulden/200 Thaler. Stuttgart, 22. Dezember 1871. Braun.

Als um 1860 Stuttgart als Handelsstadt grössere Bedeutung erhielt, begann man über die Errichtung einer Notenbank in Württemberg nachzudenken. Am 1.12.1871 eröffnete die Württembergische Notenbank ihren Wirkungskreis mit Sitz in Stuttgart. Sie hatte das Notenprivileg bis 1935 und galt als Landesnoteninstitut. 1976 erfolgte die Namensänderung in Württembergische Bank. Heute gilt das Unternehmen als bedeutende Regionalbank. Gründerstück

Preis: CHF 650 / € 404

Los-Nr. 81

YAMAKA BANK /J

Aktie. Rotbraun. Preis: CHF 350 / € 217

EF

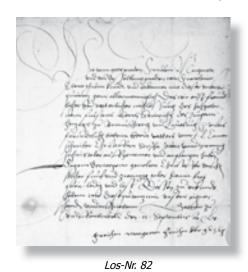
Los-Nr. 82

ZAHLUNGSANWEISUNG /D

über 100 Gulden von 1559.

Diese Zahlungsanweisung ist original von Erich II., Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, unterschrieben. Eines der ältesten bekannten Finanzdokumente des norddeutschen Raumes.

Preis: CHF 700 / € 435



BERGWERKE / MINEN



Los-Nr. 83 ARBON COAL COMPANY /USA Zertifikat über 5 Shares. Blofsburg, 1. Mai

Preis: CHF 800 / € 497

Los-Nr. 85

LA SEGUNDA CARBONERA DE CORDOBA SOCIEDAD MINERA /E

Aktie. Madrid, 10. Dezember 1855.

Die Gesellschaft war an 11 Kohlebergwerken im Bezirk Fuente obejuna (nordwestlich von Cordoba) beteiligt.

Preis: CHF 400 / € 248

Los-Nr. 86 PEKIN SYNDICATE LIMITED /GB

Zertifikat über 1 Aktie zu je £1. 16. September

Gegründet 1897 beutete sie Kohlen- und Eisenminen in China aus. Sehr schöne Vignette mit Eisenbahn, Hafenszene u.a.

VF Preis: CHF 250 / € 155



EF

Los-Nr. 84

GREAT GARIBOO GOLD COMPANY /USA

Zertifikat über 500 Shares. 4. Juni 1907 Grün/goldfarben.

Golddruck. Die Aktie zählt zu den schönsten und seltensten Bergbautiteln. Originelle und aufwendige Gestaltung mit Abbildung der Nuggets, des Siegels sowie der ganzen Rückseite in Golddruck. Preis: CHF 1'500 / \in 932 EF





Los-Nr. 86

Los-Nr. 87

RHEINISCHE AG FÜR BRAUNKOHLEN-**BERGBAU UND BRIKETTFABRIKATION /D** Quittung über 7'380.07 Reichsmark. Köln, 26. Juni 1935.

Dieses Dokument ist original von Fritz Thyssen unterschrieben worden. Thyssen gilt neben Stinnes als einer der grössten deutschen Industriepioniere. Er übernahm von seinem Vater die August-Thyssen-Hütte und baute sie zu einem der grössten Montankonzerne der Vorkriegszeit auf. Randeinriss rückseitig geklebt.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 88

RHEINISCHE AG FÜR BRAUNKOHLEN-**BERGBAU UND BRIKETTFABRIKATION /D** Quittung von Robert Pferdmenges. Köln, 2. Au-

gust 1932. Mit diesem Dokument bestätigt Robert Pferd-

menges der Rheinbraun den Erhalt seiner Aufsichtsrattantieme für das Geschäftsjahr 1931/32. Pferdmenges gilt neben Fürstenberg und Abs als der bedeutendste Bankier Deutschlands. Berühmt wurde er in der Aufbauphase nach dem 2. Weltkrieg als persönlicher Berater Adenauers. Die Quittung ist von ihm original unterschrieben worden.

Preis: CHF 200 / € 124



Los-Nr. 89

SOCIEDAD ESPECIAL MINERA LA SUERTE

Aktie. Madrid, 1. Januar 1863. Golden/rot/grün. Blankett. Ein überaus farbenfroher Titel mit aufwendigem Golddruck.

UNC

Preis: CHF 210 / € 130



ZWIERZINASCHE STEINKOHLEN-GEWERKSCHAFT /D

Kux-Schein. M.Ostrau, 18. Januar 1894. Braun.

Gegründet 1878 als Familienunternehmen. Diese Gewerkschaft blieb bis zur Enteignung in Ende 1940er Jahre eigenständig.

Preis: CHF 800 / € 497

Los-Nr. 91

ZWIERZINA'SCHEN STEINKOHLEN-GE-**WERKSCHAFT /A**

Kux-Schein. M.Ostrau, 5. Juli 1898. Braun. Ausführung und Aufmachung wie vorhergehendes Los.

Preis: CHF 800 / € 497 EF

BRAUEREIEN

Los-Nr. 92

AU DRAGON /F

Aktie über 250 Francs. Lyon, 10. Februar 1904. Grün.

Jugendstilumrandung. Kleine Auflage von nur 300 Stück. Die Drachenbrauerei wurde am 21.1.1904 gegründet. In den 1920er Jahren war die Brasserie du Dragon in Lyon recht bekannt, vor allem dank dem von ihr geführten Restaurationsbetrieb.

Preis: CHF 200 / € 124



Los-Nr. 93

ERSTE BRÜNNER ACTIEN-BRAUEREI UND MALZFABRIK /A

Aktie über 200 Gulden. Brünn, 1. Juli 1889. Blau/braun.

Gründerstück. Gründung 1888, später wurden in rascher Folge viele Konkurrenzunternehmen übernommen und zumeist stillgelegt. In den 1940er Jahren eine der grossen böhmischen Brauereien.

Preis: CHF 350 / € 217

Los-Nr. 94 **ERSTE BRÜNNER ACTIEN-BRAUEREI UND** MALZFABRIK /A

Aktie über 200 Gulden. Brünn, 1. September 1897. Blau/braun. Ausführung und Gestaltung wie vorhergehendes Los.

Preis: CHF 280 / € 174



Los-Nr. 95

ERSTE PILSNER ACTIEN-BRAUEREI /CZ

Aktie über 300 Kronen. Pilsen, im Januar 1927. Grün/braun.

Die 1869 gegründete Brauerei ist nicht nur das bis heute berühmteste Unternehmen seiner Art. sondern zählte schon damals zu den grössten Brauereien Europas. Um die Jahrhundertwende erreichte der Absatz der Marken Gambrinus und Weltbräu die für die Zeit ungewöhnliche Höhe von 1/4 Mio. Hektolitern pro Jahr. Übernommen wurden dazu das Altpilsenetzer Brauhaus und die Stenowitzer Brauerei (1928), die Bürgerliche Brauerei in Rokycany (1931) und die Böhmische Pilsner Brauerei AG in Pilzen (1932), bei der Gelegenheit dann Umfirmierung in Pilsner Actienbrauereien.

Preis: CHF 300 / € 186



Los-Nr. 96

MÄHRISCH-OSTRAUER BIERBRAUEREI-UND MALZFABRIKS-AG /A

Aktie über 400 Kronen = 200 Gulden öst.Währung. Mährisch-Ostrau, 6. Juni 1899. Grün. Gründerstück. Die AG übernahm die schon seit 42 Jahren bestehende Brauerei von M. Strass-

mann in Mährisch-Ostrau. Existenzgrundlage der Brauerei war der verständlicherweise besonders grosse Durst der Bergleute aus den bedeutenden Steinkohlengruben der Umgebung. Als in der Weltwirtschaftskrise 1929/30 kaum noch die Hälfte der Produktionskapazität ausgelastet war, geriet die seit 1900 in Wien börsennotierte AG in's Schwanken. Schliesslich übernahmen 1933 die Gläubiger-Banken die Kontrolle, die Familie Strassmann verlor ihren Einfluss. Nach 1945 enteignet. Sehr schöne Abb. der Brauerei, darüber steht ein Bergmann mit schäumendem Bierhumpen auf einer Pyramide aus Bierfässern. Mit Originalunterschrift des Firmengründers M. Strassmann. VF

Preis: CHF 300 / € 186

CASINO / KULTUR / **FREIZEIT**



Los-Nr. 97

KURSAAL DE LILLE SA /F

Aktie über 100 Francs. Lille, 20./29. März 1902. Vielfarbia.

Gegründet 1902 nach Übernahme des Nouveau Théatre Kursaal. Dekorative Jugendstilumrandung mit vielen Abb. von Theatersujets.

Preis: CHF 1'000 / € 621 UNC

Los-Nr. 98

MANUFACTURE FRANÇAISE DE JEUX ET **JOUETS INÉDITS /F**

Aktie über 250 Francs. Bordeaux, 24. April 1922. Rot. Dekorativ mit Abbildung von Spielfiguren. Exklusiv gestaltet durch den Humoristen Albertilus. Die Auflage betrug nur 520 Titel.

Preis: CHF 280 / € 174



Los-Nr. 98



Los-Nr. 99

NEUE ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT /D

Aktie über 250 Gulden. Frankfurt, 31. Oktober 1872. Braun/grün.

1915 wurde das Vermögen der AG als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation auf die Stadt Frankfurt übertragen. Gründeraktie des Frankfurter Zoos. Wunderschöne graphische Gestaltung, im Mehrfarbendruck ausgeführt. Ablagelochung.

Preis: CHF 4'000 / € 2'484

Los-Nr. 100

RINGLING BROS. - BARNUM & BAILEY **COMBINED SHOWS INC /USA**

Zertifikat über 1 Share. 5. Januar 1970. Vielfarbig.

Die Gründung erfolgte 1871 durch Showman Phineas Taylor Barnum. Der seit Jahren im Zirkusgeschäft tätige Charles Ringling, sein ursprünglicher Name war Gungeling, kaufte 1907 für die stattliche Summe von £410'000 die Barnum & Bailey's auf. Nach diesem Zusammenschluss konnte sich das Unternehmen zu Recht als der Welt grösster Zirkus bezeichnen.

Preis: CHF 700 / € 435



Los-Nr. 100

SOCIÉTÉ ROYALE D'HARMONIE /B

Aktie über 100 Francs. Anvers, 21. November 1862.

Gründerstück. Die Gesellschaft wurde zur Finanzierung des königlichen Orchesters gegründet. Preis: CHF 250 / € 155

DIVERSE

Los-Nr. 102

AMERIKANISCHE AKTIENZERTIFIKATE -LOT: 25 STÜCK /USA

u.a. Jantzen Inc. - United States Lines - Sears, Roebuck and Co - Delaware, Lackawanna & Western RR - Greyhound Co - United Air Lines - North American Aviation - Rexall Drug Co - Lanvin-Charles of the Ritz - Hotel Co of America.

Preis: CHF 250 / € 155



Los-Nr. 103

ERSTE UNGARISCHE UHRENFABRIKS-AG

Aktie über 500 Kronen. Sz.Gotthard, 20. Januar 1896. Vignette mit Taschenuhr.

Preis: CHF 250 / € 155



Los-Nr. 104

Los-Nr. 104

FABRICA DE FAIANCAS DAS CALDAS DA **RAINHA SA /P**

Aktie über Reis 100\$000. Lisboa, 30. Juni 1884. Vielfarbig.

Die Aussergewöhnlichkeit der Aktie besteht darin, dass sie praktisch wie ein Bild gestaltet ist. Der elffarbige Steindruck wurde von dem berühmten Zeichner und Keramiker Rapha-el Bordallo-Pinheiro (1847-1905) entworfen. Dieses Hand-Lithographie-Druckverfahren mit der zusätzlichen Blindprägung der Manufaktur auf der Doppelseite ist so kostspielig, dass es für den Aktiendruck so gut wie nie eingesetzt wurde. Ohne Zweifel eines der schönsten Wertpapiere, das je geschaffen wurde und dem Sammlermarkt zur Verfügung steht.

Preis: CHF 8'000 / € 4'969

Los-Nr. 105

GESELLSCHAFT ZUR ZIMMERLEUTEN /CH

Participations-Schein. Zürich, vermutlich 1860er Jahre. Braun. Blankett.

Preis: CHF 1'500 / € 932

Los-Nr. 106

GROTTES DE MUOTATHAL (HÖLL LOCH) EN SUISSE SA /B

Prioritätsaktie über 250 Francs. Bruxelles, 18. Oktober 1905. Blau.

Zwischen 1904 und 1907 investierte diese belgisch-schweizerische Firma eine Million Franken, um die Höhle touristisch auszubauen. Doch die Installationen, Treppen, Geländer und elektr. Beleuchtungen hielten nicht lange. 1917 ging der Gesellschaft das Geld aus, sie musste Konkurs anmelden. Das Höll-Loch ist heute noch ein beliebtes Ausflugsziel.

Preis: CHF 450 / € 280



LEITMERITZER AG FÜR KALK- UND ZIE-GELBRENNEREI /A

Aktie über 500 Gulden. Leitmeritz, 1. März 1882. Braun. Emittiert wurden lediglich 600 Aktien. Preis: CHF 350 / € 217



NORTH AMERICAN LAND COMPANY /USA Zertifikat über 5 Shares. Philadelphia, 28. August

Als Präsident hat Robert Morris und als Sekretär James Marshall im Original unterschrieben. Robert Morris war Mitunterzeichner der Unabhängigkeitserklärung von Amerika und massgeblicher Financier des Krieges. Ebenfalls war er Mitbegründer der "Bank of America" und bis 1784 amerikanischer Finanzminister.

Preis: CHF 950 / € 590



Los-Nr. 109

SCHREIBER'S RIGI-HOTELS /CH

Zertifikat über 5 Genusscheine zu je 100 Franken. Arth, 15. Dezember 1919. Grün.

Abbildung des Hotelkomplexes im Unterdruck. Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 110

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR **METALLWERTE IN BASEL /CH**

Aktie Serie C über 500 Franken. Basel, 1. Juli 1910. Graublau.

Zusammen mit dem Schweizerischen Bankverein und der Merton-Gruppe in Frankfurt wurde diese Holdinggesellschaft im Jahre 1910 gegründet. Die Gesellschaft übernahm von der Merton-Gruppe in Frankfurt (Metallbank und Metallgesellschaft AG) Aktien im Nennwert von 7.5 Mio. Mark der Henry R. Merton & Co Ltd.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 111 SA DU VILLAGE SUISSE /CH

Aktie über 100 Franken. Genève, 30. November 1898. Rotbraun.

Diese Gesellschaft wurde am 10. August 1898 zur Finanzierung eines Schweizer Dorfes, dem sogenannten "Village Suisse", an der am 15. April 1900 eröffneten Weltausstellung in Paris,



gegründet. Geldgeber waren vor allem Firmen aus der Tourismusbranche. Dekorativ mit sämtlichen damaligen Kantonswappen in der Umrandung. Grosse und märchenhafte Abbildung des Schweizer Dorfes anlässlich der Weltausstellung in Paris.

Preis: CHF 350 / € 217 ٧F

SA DU VILLAGE SUISSE /CH

Gründeranteil. Genève, 10. August 1898. Blaugrün. Ausführungen und Aufmachung wie vorhergehendes Los.

Preis: CHF 750 / € 466



Los-Nr. 113

STÉ DE L'ASILE DU MARCHAIRUZ /CH

Anteilschein über 75 Franken. Le Brassus, 19. Februar 1970.

Gegründet 1840 als Selbsthilfe-Gesellschaft. 1845 Umwandlung in AG und 1941 in Genossenschaft.

Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 114

Los-Nr. 114 SOCIÉTÉ DES RESTAURANTS MAIRE & PA-**VILLON DE L'ELYSÉE /F**

Aktie über 100 Francs. Paris, 25. November 1901.

Die Gesellschaft betrieb die Restaurants Pavillion de l'Elysée (errichtet 1898) auf dem Champs-Elysées und das Maison Maire (gegr. 1830) auf dem Boulevard Saint-Denis. Ein herrliches Jugendstilpapier. FF

Preis: CHF 280 / € 174

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE DE STÉARINERIE /F

Aktie über 100 Francs. Paris, 16. November 1855. Graublau. Sehr altes Dokument einer Kerzenproduktionsgesellschaft.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 116

TEJERIA TRASCUETO SA /E

Aktie über 500 Pesetas. Santaner, 19. Mai 1909. Rosa/grün. Ziegelei in der norspanischen Stadt Santander (Kantabrien).

Preis: CHF 250 / € 155 LINC



Los-Nr. 117

UPPER EGYPT JRRIGATION /EG

Zertifikat über 10 Aktien zu je 25 ägyptischen Pfund. Le Caire, 3. Januar 1910. Olivgrün/blau. Finanziert wurde dieses Bewässerungsvorhaben durch Kapital aus der Schweiz. Grossformatiges Papier mit Abbildung Landwirtschaftszene mit Kamel sowie Sphinx im Unterdruck.

EF

Preis: CHF 300 / € 186

Los-Nr. 118

VEREINIGTE GELDSCHRANKFABRIKEN AG /D

Aktie über 1'000 Mark. Stuttgart, 29. August 1904. Blau.

Deutschlands bedeutendste Fabrik für Kassenschrank- und Tresorbau. Die Wurzeln liegen in einer 1867 von Jakob Ostertag (orig. Sign. Auf der Aktie) gegründeten Gesellschaft. Der Tresorhersteller firmierte 1904 in eine AG um, woraus diese Aktie entstammt. Zweigwerke in Aalen und Berlin. Unentwertet.

Preis: CHF 290 / € 180

DRUCK / PAPIER

Los-Nr. 119

COMPANIA ASTURIANA DE ARTES GRAFI-CAS MENCIA-PÂQUET /E

Participacion über 1'000 Pesetas. 1. Juni 1901. Rotbraun.

Die Auflage betrug 350 Stück. Spezilität dieser Firma waren Kunstdrucke. Herrliche Jugendstil-Gestaltung. Rückseitig Klebestellen im Falz.



Los-Nr. 119



Los-Nr. 120

VEREINIGTE BUCHDRUCKEREI, VERLAG UND GRAPHISCHE INDUSTRIE /BG

Aktie. Abbildungen von vier verschiedenen Zeitungen. Eule mit Totenkopf, Druckmaschine. Preis: CHF 240 / € 149 EF

Los-Nr. 121

VEREINIGTE KUNSTANSTALTEN AG /CH

Stamm-Aktie Litera A über 500 Franken. Zürich, 1. Januar 1909. Olivgrün.

Herstellung und Verlag von literarischen und graphischen Erzeugnissen aller Art. Betrieb von Buchdruckereien, Lithographien, Kupfer- und Lichtdruck mit Filialen in Kaufbeuren und München. Im Frühjahr 1910 erfolgte die Fusion mit der Photoglob Co AG (Zweck: Produktion und Vertrieb von Kunstblättern und Photographien aller Art). Muttergesellschaft war die Gutenbergbank für graphische Unternehmungen die ebenfalls an der Art. Institut Orell Füssli und an der AG Schweizerischen Anoncenbureaux Orell Füssli & Cie massgeblich beteiligt war. Unterschriften: Paul Felix Wild aus Zürich und C. Kraemer aus Zürich.

Preis: CHF 200 / € 124 EF

Rubrik: THOMAS A. EDISON Die entsprechenden Lose 122 bis 128 finden Sie auf Seite 18

EISEN-, STRASSEN- UND BERGBAHNEN



Los-Nr. 129
ALLEGHENY AND KINZUA RAILROAD CO
/USA

5% First Mortgage Gold Bond über \$1'000. 1. Februar 1890. Grün.

Die Bahn betrieb ein Streckennetz von insgesamt 43 Meilen und wurde nach 8 Jahren mangels Rentabilität aufgegeben. Auflage gemäss Text nur 500 Stück.

Preis: CHF 250 / € 155 EF



Los-Nr. 130

ARTH-RIGI-BAHN-GESELLSCHAFT IN ARTH /CH

Aktie über 300 Franken. Arth-Goldau, 18. Juni 1904. Olivgrün/rosa.

Hochformatig mit dekorativer Umrandung. Der Titel ist nicht entwertet und kann in gültige Namenaktien der Rigi Bahnen gewandelt werden.
Preis: CHF 350 / € 217 EF

Los-Nr. 131

ATLANTIC AND PACIFIC RAILROAD COM-PANY /USA

Bond über \$1'000. 1. Juni 1882. Grün. Hochformatig mit grosser Abbildung eines Eisenbahnzuges.

Preis: CHF 180 / € 112

Los-Nr. 132

BOSTON CLINTON AND FITCHBURG RAIL-ROAD COMPANY /USA

Bond über \$500. 20. September 1873. Grün. Preis: CHF 200 / \in 124 VF

Los-Nr. 133

BREMISCH-HANNOVERSCHE KLEINBAHN

Aktie über 1'000 Mark. Frankfurt, 28. Februar 1899. Grün.

Zweck der heute noch als Bremisch-Hannoversche Eisenbahn AG bestehende Gesellschaft war der Kleinbahnbetrieb sowie der Erwerb und die Betreibung von Verkehrsbetrieben, vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges gehörte das Unternehmen zum Konzern der AG für Verkehrswesen in Berlin.

Preis: CHF 200 / € 124

FF



Los-Nr. 134 BUSCHTEHRADER EISENBAHN /CZ

Genuss-Schein Lit. A. Prag, 1. Juli 1870. Braun. Gründung 1855. Hauptstrecke Prag-Priesen-Komotau-Eger (237 km) mit vielen Zweigbahnen. Die Aktien wurden nach und nach durch Auslosung getilgt. In den Jahren 1860-73 wurden lediglich 659 Actien Lit. A ausgelost. Danach hörte die Auslosung auf Lit. A auf und erübrigte sich ganz nach der Verstaatlichung der Bahn im Jahr 1896.

Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 135

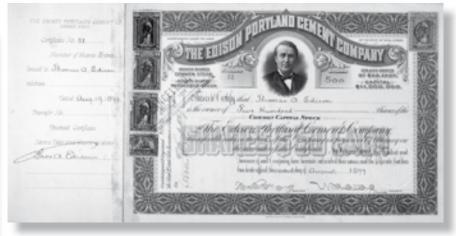
CAPE COD RAILROAD COMPANY /USA

7% Bond über \$1'000. 1. August 1871. Grün. Die Bahn verband Boston mit den Seebädern auf der Halbinsel. Sie existiert noch heute und unternimmt Dinner- und Aussichtsfahrten für Familien und Touristen. Vorderseitig von **Richard Borden** (1795-1874) zweifach signiert. Er war Industrieller (Borden Industries existiert noch heute) und Banker.

Preis: CHF 300 / € 186

EDISON





Los-Nr. 124

EDISON PORTLAND CEMENT COMPANY /USA

Zertifikat über 500 Shares. 19. August 1899. Rotbraun.

Das hier angebotene Stück mit der zweifachen Edison-Signatur zählt zu den grossen Raritäten des Sammlermarktes. Ausgestellt auf **Thomas A. Edison**. Originalunterschriften auf der Souche und Rückseite (verblasst).

Preis: CHF 3'600 / € 2'236

Los-Nr. 125 EDISON P

EDISON PORTLAND CEMENT CO /USA

Zeichnungsschein für Bonds. 1900er Jahre. Blankett.

Preis: CHF 150 / € 93

UNC



Photographie mit Originalunterschrift. Edison ging in die Geschichte ein als absolute Grösse in der Kombination Erfindung und Vermarktung der geschaffenen Produkte. Zu nennen sind hier die Glühbirne und der Phonograph, der Bau des 1. Elektrizitätswerkes der Welt in New York, die Laufbildkamera und der Kinofilm. Als technischer Autodidakt entwickelte er über 2000 Geräte und Verfahren bis zur Patentreife und besass mehr als 1.000 angemeldete Patente. Seine Entdeckungen bereiteten auch die Erfindung des Radios vor. Edison antwortete gern, nach seinem Erfolgsrezept befragt, mit den Worten: Ambition, Imagination and 17 hours work a day. Bereits neunjährig begann er mit naturwissenschaftlichen Experimenten. Schon mit 22 Jahren meldete der ehemalige Zeitungsjunge sein erstes Patent an, ein elektrisches Aufnahmegerät. Wenig später wurde der erste von Edison konstruierte Stock-Ticker an der New Yorker Börse eingeführt. Zur Finanzierung seiner Projekte gründete T. A. Edison mehrere, kleinkapitalisierte Aktiengesellschaften, die er später in Edison Storage Battery Company, als Holding fungierende Gesellschaft, übertrug und später in die Edison General Electric Co. einbrachte. Diese fusionierte mit zwei aussenstehenden Gesellschaften 1892 zum heute weltgrössten Elektrokonzern General Electric. In Edison's Labor in Menlo Park befasste der grosse Tüftler sich auch mit einem magnetischen Erzscheideverfahren, baute einen Nickel-Eisen-Akkumulator und entdeckte 1883 den glühelektrischen Effekt, ein Schritt hin zur

Projekte wie der Betonfertigteilbau und die elektrischen Lokomotiven.
Preis: CHF 450 / € 280 VF

Elektronenröhre. Weit weniger bekannt, da seiner Zeit weit voraus, waren Edisons technische

Los-Nr. 123

EDISON PORTLAND CEMENT CO /USA

Zertifikat über 100 Shares. 30. Oktober 1899. Rotbraun. Vignette mit Porträt von Thomas A. Edison.

Preis: CHF 120 / € 75 VF



Los-Nr. 126

EDISON STORAGE BATTERY CO /USA

Zertifikat über 1 Share. West Orange, 6. März 1905. Grün. Originalunterschrift von **Thomas Alva Edison** (1847 - 1931) als Präsident. Äusserst selten!

Preis: CHF 3'900 / € 2'422

Unser aktuelles Buchangebot:

The Insider's Guide to Antique Securities

von G.H. (Haley) Garrison, Jr. Ein Index-Arbeitsbuch mit wichtigen Informationen - eine echte Hilfe beim Aufbau einer Sammlung hochwertiger US-Titel (Texte englisch; 4 Artikel in deutsch).

CHF 250.- / € 167.-



Los-Nr. 127

EDISON STORAGE BATTERY CO /USA

Zertifikat über 25 Shares. 28. November 1924. Blau. Ausgestellt auf die Thomas A. Edison Incorporated. Als Präsident hat **Thomas A. Edison** im original unterschrieben.

Preis: CHF 3'800 / € 2'360



Los-Nr. 128

THOMAS A. EDISON INC. /USA

Zertifikat über 1'000 Shares. 9. Juli 1925. grün/rosa. Ausgestellt auf **Thomas A. Edison**. Er hat das Zertifikat als Präsident im Original unterschrieben. Rückseitig Originalunterschrift von **Charles Edison**.

Preis: CHF 3'800 / € 2'360

CHESTER AND MEDIA ELECTRIC RAILWAY COMPANY /USA

Zertifikat über 8 Shares. Chester, 29. März 1893. Grosse Vignette eines vollbesetzten Tramwagens. Das gesamte Kapital betrug lediglich 2'000 Shares.

Preis: CHF 200 / € 124



Los-Nr. 137

CHUR-AROSA BAHN /CH

Aktie über 500 Franken. Chur, 15. Dezember 1913. Grün/aelb.

Am 1.1.1942 erfolgte die Fusion mit der Rhätischen Bahn. Gründerstück. Am 19. Juni 1926 wurde der Nennwert auf 350 Franken reduziert.

Preis: CHF 1'400 / € 870



Los-Nr. 138

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON /CH

Obligation über 500 Franken. Bern, 17. Oktober 1894. Violett/grün. Blankett

Insgesamt vier Vignetten in der Umrandung. Preis: CHF 350 / € 217

CIE DU CHEMIN DE FER FUNICULAIRE DE LA GARE À LA VILLE DE COSSONAY /CH

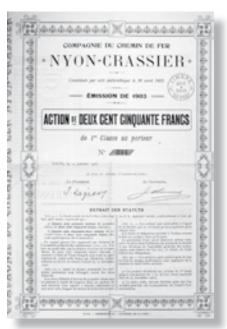
Gültige Aktie über 100 Franken. Cossonay, 1. März 1897. Blau/grün/rot.

Am 15. Juni 1891 erteilte der Bundesrat die Konzession für den Bau der Bahnlinie, die 2 Jahre später in Betrieb genommen wurde. Durch ein Unwetter total beschädigt. 1897 Wiederaufbau. Auflage 2'700 Stück. Abbildung mit Strassenszene und Stadt von Cossonay.

Preis: CHF 750 / € 466



Los-Nr. 139



Los-Nr. 140

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER NYON-CRASSIER /CH

Aktie 1. Rang über 250 Franken. Nyon, 12. Januar 1905.

1920 wurde die Gesellschaft liquidiert, die Bahn wurde vom Kanton Waadt übernommen und 1961 erfolgte die endgültige Stillegung der Strecke Nyon-Crassier-Divonne. Insgesamt wurden nur 460 Titel dieser Kategorie emittiert. Gründerstück.

Preis: CHF 450 / € 280

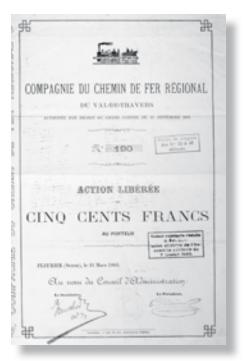
Los-Nr. 141

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER RÉGIO-NAL DU VAL-DE-TRAVERS /CH

Aktie über 500 Franken. Fleurier, 31. März 1883.

Die Bewilligung zum Bau der Bahnlinie wurde am 13.9.1881 erteilt. 1999 erfolgte die Fusion mit der Chemins de fer des Montagnes Neuchâteloise und der Cie des Transports du Val-de-Ruz zur heutigen TRN les Transport régionaux neuchâteloise. Die Aktie ist unentwertet und kann in gültige Namenaktien getauscht werden.

Preis: CHF 750 / € 466



Los-Nr. 141



Los-Nr. 142

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER RÉGIO-NAL SAIGNELÉGIER-GLOVELIER /CH

Aktie über 200 Franken. Delémont, 10. Juli 1903. Grün/braun.

Die Gesellschaft wurde am 12.10.1899 gegründet. Mit weiteren Gesellschaften erfolgte am 1.1.1944 die Fusion in die heute noch existierende Jura-Bahn. Sehr dekorativ mit Abbildungen von sieben Gemeindewappen, darunter auch der Berner Bär. FF

Preis: CHF 800 / € 497

Los-Nr. 143

CIE DU TRAMWAYS DE LOURDES /F

Aktie über 100 Francs. Paris, 1. Juni 1899. Blau.

Preis: CHF 190 / € 118 ۷F

> **HIWEPA Online:** www.hiwepa.ch

DEUTSCHE LOKAL- UND STRASSENBAHN-GESELLSCHAFT /D

Aktie über 500 Mark. Dortmund, 24. November 1881. Olivbraun.

Um ins Geschäft zu kommen, kaufte die AEG diese Gesellschaft kurzerhand und schuf 1890 in Halle a.S. eine elektrische Strassenbahn. Es handelt sich um eine der bedeutensten deutschen Holdinggesellschaften. Im Laufe des Bestehens wurde der Name geändert (1890 in Allgemeine Lokalbahn- und Kraftwerke AG) und der Sitz nach Berlin verlegt. 1974 erfolgte die Verschmelzung mit der AG für Verkehrswesen. Gründerstück mit vielen Änderungsstempeln.

Preis: CHF 450 / € 280

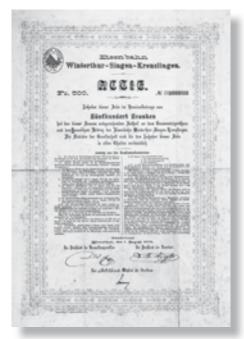


EAST KENTUCKY COAL LUMBER AND RAIL ROAD COMPANY /USA First Mortgage Gold Bond über \$1'000. 4. Mai

1874. Golden.

Grossformatig mit drei Vignetten: Eisenbahnzug, Bergarbeiter und Fabrikansicht.

Preis: CHF 280 / € 174



Los-Nr. 146

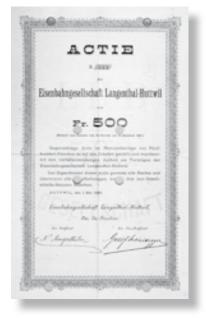
WINTERTHUR-SINGEN-**EISENBAHN KREUZLINGEN /CH**

Aktie über 500 Franken. Winterthur, 1. August 1874. Hellgrün/braun.

Zu Beginn des Jahres 1875 erfolgte die Fusion mit der Eisenbahngesellschaft Winterthur-Zofingen zur Schweizerischen Nationalbahn. Stockfleckig. Kleine Einrisse im Falz.

Preis: CHF 2'800 / € 1'739

www.hiwepa.ch



Los-Nr. 147

EISENBAHNGESELLSCHAFTLANGENTHAL-**HUTTWIL /CH**

Aktie über 500 Franken. Huttwil, 1. Mai 1889. Rosa. Im Jahre 1889 gegründet, übernahm sie am 1. 1.1927 die Huttwil-Eriswil-Bahn. Am 1.1. 1944 erfolgte mit weiteren Bahngesellschaften die Fusion zur Vereinigten Huttwil-Bahnen (VHB). Heute integriert in die BLS-Gruppe. Entwertungslochungen.

Preis: CHF 950 / € 590



Los-Nr. 148

GREAT SOUTHERN LUMBER AND RAILWAY SUPPLY COMPANY /USA

First Mortgage Bond über \$50. City of New York, 1. August 1882. Grün. Grossformatig mit Abbildung Eisenbahn.

Preis: CHF 280 / € 174 VF



Los-Nr. 149

HOUSTON AND GREAT NORTHERN RAIL-**ROAD COMPANY /USA**

First Mortgage Bond Bond über \$1'000. 15. Februar 1872. Grün. Grossformatiger Bond mit zwei grossen Abbildungen u.a. Eisenbahnlok. Kompletter Couponbogen.

Preis: CHF 230 / € 143



INDIANA SOUTHERN RAILWAY CO /USA

First Mortgage Bond über \$1'000. 1. Februar 1866 Grün

Grossformatiger Titel mit fünf Vignetten. Rückseitig Originalunterschrift von Samuel J. Tilden (1814-1886).

Preis: CHF 300 / € 186

Los-Nr. 151

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR **BERGBAHNEN /CH**

Aktie 1. Emission über 500 Franken. Basel, 5. Februar 1873, Blau.

Zweck der Gesellschaft: Erwerbung von Konzessionen zur Erstellung von Bergbahnen. Ausbeutung der von den Herren Niklaus Riggenbach und Olivier Zschokke erworbenen Patente. Durch Überschuldung wurde die Gesellschaft bereits 1875 illiquid. Nach mehreren Rettungsversuchen ging die Unternehmung am 19.5.1876 in Liquidation, die erst am 15.9.1902 mit dem vollständigen Verlust des AK abgeschlossen wurde. Entgegen den herkömmlichen Ausgaben trägt dieses Exemplar die Originalunterschriften von Staehlin und Neukirch.

Preis: CHF 400 / € 248



Los-Nr. 152

JUNGFRAUBAHN-GESELLSCHAFT /CH

Aktie Serie A über 500 Franken. Bern, 17. Dezember 1898. Braun/grün. Blankett.

1896 erster Spatenstich, 1912 Vollendung des Schienenwegs von Interlaken-Ost auf das Jungfraujoch. Auflage 4'000 Stück. Abbildung der Jungfraukette im Unterdruck. Faksimileunterschrift von **Guyer-Zeller**. Preis: CHF 3'500 / € 2'174

K.K. PRIV. BÖHMISCHE WESTBAHN /A

Schuldverschreibung über 1'000 Gulden. Wien, 28. Februar 1885. Grün.

Die k.k. privilegierte Böhmische Westbahn (BWB) war eine Privateisenbahngesellschaft in Österreich. Sie betrieb die Bahnstrecke von Prag über Pilsen nach Furth im Wald.

Preis: CHF 230 / € 143

Los-Nr. 154

KÖNIGLICH PORTUGIESISCHE EISEN-**BAHN-GESELLSCHAFT /P**

Obligation über 400 Mark. Lisboa, 15. Dezember 1886. Blau/braun.

Wappen in der Umrandung. Abbildung geflügeltes Rad im Unterdruck.

Preis: CHF 160 / € 99

Los-Nr. 155

LAKE CONSTANCE AND BASLE RAILWAY /CH

Aktie über 500 Franken oder £20. St. Gallen, 6. Dezember 1852.

In der Frühzeit der Schweizer Eisenbahnentwicklung wurden viele Projekte durch englisches Kapital finanziert. Die Gründung dieser Gesellschaft erfolgte vor dem Hintergrund der ostschweizerischen Eisenbahnhändel (zwischen Thurgau und St. Gallen). Sie diente der Finanzierung der Strecke Rorschach-Wyl. Auflage 24'000 Stück. Mit Originalunterschriften der Direktoren J.C. Bärlocher und Stäheli.

Preis: CHF 350 / € 217 UNC



Los-Nr. 156

LOGANSPORT AND NORTHERN INDIANA **RAILROAD COMPANY /USA**

Bond über \$1'000. 1. Mai 1854. Grosse Vignette mit Eisenbahnzug. Rotes Blindprägesiegel mit Dampflok.

Preis: CHF 300 / € 186



Los-Nr. 157

MEMPHIS AND LITTLE ROCK RAILWAY **COMPANY /USA**

7% Income & Mortgage Bond über \$1'000. 3. Dezember 1873. Blaugrün.

Grossformatiger Titel mit Abbildung eines Eisenbahnzuges.

Preis: CHF 280 / € 174 VF



Los-Nr. 158

NEW PALTZ & HIGHLAND ELECTRIC RAIL-ROAD COMPANY /USA

6% First Mortgage Goldbond über \$500. Grün. Hochformatig mit zwei grossen Abbildungen von Tramwagen. Goldenes Blindprägesiegel. Preis: CHF 220 / € 137

Los-Nr. 159

NORTHERN PACIFIC RAILROAD CO /USA

Trust Receipt über 200 Shares. New York, 21. April 1896. Blau.

Ausgegeben durch die J.P. Morgan & Co. Original Firmenunterschrift J.P. Morgan.

Preis: CHF 150 / € 93 VF

Los-Nr. 160

OHLAUER KLEINBAHN-AG /D

Stamm-Aktie über 1'000 Mark. Ohlau, 15. Oktober 1911. Violett. Unentwertet. Preis: CHF 150 / € 93 VF

Los-Nr. 162

RHÄTISCHE BAHN AG /CH

Namenaktie 1. Rang über 500 Franken. Chur, 15. Dezember 1906. Grün.

Gegründet 1888 unter dem Namen Schmalspurbahn Landquart-Davos. Der Privatinitiative des in Davos ansässigen Holländers Jan Willem Holsboer ist es zu verdanken, dass 1889 die ersten Züge zunächst von Landquart nach Klosters und bald bis nach Davos rollten. Nachdem die Schmalspurbahn Landquart-Davos im Jahre 1896 noch die Strecke Landquart-Chur-Thusis in Betrieb gesetzt hatte, wurde auf dem Gesetzesweg die Rhä-



tische Bahn gegründet, um sukzessive ein ganz Graubünden erschliessendes Schmalspurnetz zu erstellen

Preis: CHF 3'700 / € 2'298



Los-Nr. 163

SCHÖLLENENBAHN (GÖSCHENEN-ANDER-MATT) /CH

Aktie über 10 Franken. Andermatt, 14. Juni 1937. Griin

Im Jahre 1913 wurde mit dem Bau der Eisenbahn begonnen und 1917 eröffnet. Diese Gesellschaft wurde am 1.8.1961 von der Furka-Oberalp-Bahn übernommen. Ausgestellt auf die Kantonalbank von Schwyz. Der Titel ist nicht entwertet. UNC

Preis: CHF 600 / € 373



PINE CREEK RAILWAY COMPANY /USA

First Mortgage Bond über \$1'000. 20. März 1885. Braun.

Originalunterscdhrift von William K. Vanderbilt und Chauncey M. Depew. Der Titel wurde am 27.4.1885 auf William H. Vanderbilt und im Jahre 1886 auf George W. Vanderbilt übertragen. Preis: CHF 300 / € 186 EF

SCHÖLLENENBAHN (GÖSCHENEN-ANDER-MATT) /CH

Aktie über 100 Franken. Andermatt, 14. Juni 1937. Braun.

Ausgestellt auf die Ehinger & Cie mit Sitz in Basel. Der Titel ist nicht entwertet.

Preis: CHF 700 / € 435



Los-Nr. 165

SCIOTO AND HOCKING VALLEY RAIL ROAD **COMPANY /USA**

Bond über \$500. Portsmounth, 1. Mai 1856. Wunderschöner Titel mit insgesamt 5 Vignetten. Eisenbahnabbildung auf allen 32 Coupons. Preis: CHF 500 / € 311

Los-Nr. 166

SEILBAHN MÜRREN-ALLMENDHUBEL /CH Aktie über 200 Franken. Mürren, 2. Juni 1962. Rotbraun.

Die Gesellschaft wurde 1998 mit den Sportbahnen Mürren fusioniert, die ihrerseits von den Schilthornbahnen übernommen wurde. Unentwerteter Titel.

Preis: CHF 350 / € 217 UNC



Los-Nr. 167

SOCIETÀ ANONIMA DELLA FERROVIA **ELETTRICA BELLINZONA-MESOCCO / CH**

Aktie über 200 Franken. Mesocco, 15. Oktober 1905. Blaugrün/gelbbraun.

Die Gesellschaft wurde am 26. Juli 1903 mit Sitz in Mesocco gegründet. Am 6. Mai 1907 wurde die Strecke Bellinzona-Lostallo, am 27. Juli 1907 Lostallo-Mesocco eröffnet. Die Schmalspurbahn wurde von Anfang an elektrisch und als erste Europas als Gleichstrombahn betrieben. Während

der Kriegswirren erfolgte am 1.1.1942 der Zusammenschluss mit der Rhätischen Bahn. Schöner hochformatiger Wert mit grosser Abbildung vom Schloss von Bellinzona und Jugendstilumrandung. Rückseitig Karte der Streckenführung. Preis: CHF 550 / € 342

Los-Nr. 168

SOCIETÀ FUNICOLARE CASSARATE-MON-TE BRÈ /CH

Stammaktie über 500 Franken. Lugano, 1. Dezember 1925.

Gegründet am 2. Juni 1907. Die Auflage betrug nur 350 Stück. Gültiger Titel.

Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 169

SOCIETÀ NAVIGAZIONE E FERROVIE PEL LAGO DI LUGANO /CH

Aktie über 500 Franken. Lugano, 1. Januar 1885. Braun/gelb.

Hochformatig mit Einzahlungsbestätigungen. Die Auflage betrug 3'000 Stück. Auf der Rückseite ist die ganze Streckenführung vom Menaggio (Comersee) über den Luganersee nach Luino àm Lago Maggiore abgebildet. Grosser Couponbogen bis ins Jahr 1972 ist beigelegt.

VF Preis: CHF 550 / € 342



Los-Nr. 170

SA DES CHEMINS DE FER DU SALÈVE /F

Prioritätsaktie über 25 Francs. Annemasse, 17. September 1921. Braun.

Die Bahngesellschaft wurde 1887 gegründet und die Bahn 1893 als erste elektrische Zahnradbahn der Welt eröffnet. Der Salève ist für den Genfer wie der Uetliberg für den Zürcher oder der Gurten für den Berner. Die ganze Linie führt über französisches Gebiet, aber das Kapital kam

aus der Schweiz. Insbesondere der damalige Schweizerische Bankverein hatte aktiv bei der Finanzierung mitgewirkt. Die Aktien waren an der Börse von Genf kotiert.

Preis: CHF 280 / € 174



Los-Nr. 171

STÉ DES TRAMWAYS LAUSANNOIS /CH

Aktie über 250 Franken. Lausanne, 22. Dezember 1910. Blaugrün/rot.

Bereits im September 1896 wurden die ersten Strecken dem Betrieb übergeben. VF

Preis: CHF 950 / € 590



Los-Nr. 172

SONNENBERGBAHN /CH

Gültige Namenaktie über 500 Franken. Luzern, 8. August 1901. Gelbbraun.

Die Auflage betrug 320 Stück wovon die Mehrheit bei der Gemeinde liegt. Heutiger Nennwert beträgt 1 Franken. Geschäftsbericht von 1964 liegt bei.

Preis: CHF 1'400 / € 870



Los-Nr. 173

WAAGTHAL-BAHN /A

Prioritätsaktie über 300 Gulden. Presburg, 10. Februar 1873. Blaugrün/rosa.

In Betrieb war Ende 1877 nur die Strecke Pressburg-Tyrnau-Waagneustadtl (99 km) sowie die Flügelbahn Tyrnau-Szered (14 km). Historische Quellen schreiben: "Obzwar die Verwaltung der Waagthalbahn mit der anerkennenswerthesten Ausdauer bemüht ist, die grossen Schwierigkeiten zu bewältigen, welche sich dem Unternehmen immer von Neuem entgegenthürmen, so steht es der jetzigen Sachlage nach doch zu befürchten, dass alle die Anstrengungen vergebliche, und manche ihrer Linien ungebaut bleiben werden, weil sie, ausser bei den opferwilligen Concessionären der Bahn, nirgend eine werkthätige Unterstützung findet". Das war praktisch schon der Nachruf, denn unter der gewaltigen Last der Schulden brach die Bahn bald darauf zusammen.

Preis: CHF 600 / € 373 VF



Los-Nr. 174

WALDENBURGER-BAHN-GESELLSCHAFT /CH

Gültige Namenaktie 1. Rang über 100 Franken. Waldenburg, 1. März 1880. Rotbraun.

Bahn mit der kleinsten Spurweite (750mm) in der Schweiz mit regelmässigem Verkehr. 1953 wurde die damals mit Dampf betriebene Eisenbahn elektrifiziert. 1952 Nennwertreduktion auf 1 Franken.

Preis: CHF 800 / € 497 EI

Los-Nr. 175

WAVERLY & PASSAIC RAILROAD COM-PANY /USA

Zertifikat über 1 Share. Camden, 31. Dezember 1889. Kleine Vignette mit Eisenbahnzug.

Preis: CHF 180 / € 112 EF



Los-Nr. 176

WILMINGTON READING RAIL ROAD COMPANY /USA

Mortgage Bond über \$1'000. 18. März 1870. Rosa.

Grossformatiger Titel mit vier Vignetten: Bergwerksanlagen, Wappen, Allegorien.

Preis: CHF 300 / € 186 EF

ENERGIE



Los-Nr. 177

ALUMBRADO DE POBLACIONES /E

Hypothekarobligation über 500 Pesetas. Barcelona, 30. Dezember 1902. Braun. Es wurden lediglich 500 Obligation ausgegeben. Preis: CHF 200 / € 124 VF

Los-Nr. 178

BRANDENBURG ELECTRIC POWER CO - MÄRKISCHES ELEKTRIZITÄTSWERK /D

First Mortgage Sinking Fund Gold Bond über \$1'000. 1. Mai 1928. Grün.

Gegründet 1900 durch die AEG. Das Unternehmen war das Erstes Überlandwerk Brandenburgs. Das Kraftwerk wurde in Finow bei Eberswalde am Hohenzollernkanal errichtet. Die MEW versorgte rund 6'400 Städte und Gemeinden in ganz Brandenburg, Mecklenburg, Pommern und den Kreis Lüneburg an der Elbe.

Preis: CHF 250 / € 155 V



Los-Nr. 179

RHEINISCH-WESTFÄLISCHES ELEKTRIZITÄTSWERK AG /D

Aktie über 1'000 Mark. Essen, 16. Februar 1900. Rosa.

Die RWE ist eines der grössten privatwirtschaftlich organisierte Elektrizitätsunternehmen. Sie wurde 1898 als Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Cie mit Sitz in Frankfurt gegründet. Auf Hugo Stinnes, der von Beginn an dem Aufsichtsrat angehörte, geht die Idee der Beteiligung von Privatpersonen und Kommunen zurück. Stinnes erwarb wesentliche Anteile an der Gesellschaft. Preis: CHF 450 / € 280

Los-Nr. 180

RHEINISCH-WESTFÄLISCHES ELEKTRIZI-TÄTSWERK AG /D

Aktie über 1'000 Mark. Essen, 16. Februar 1900. Rosa. Ausführung und Aufmachung wie vorhergehendes Los.

Preis: CHF 450 / € 280 EF

www.hiwepa.ch

Los-Nr. 181

SÄCHSISCH-THÜRINGISCHE AKTIENGE-SELLSCHAFT FÜR LICHT- UND KRAFTAN-LAGEN /D

Aktie über 1'000 Mark. Erfurt, 30. April 1899. Gelbbraun.

EF

Preis: CHF 290 / € 180

Los-Nr. 182

WASSERWERKE ZUG /CH

Aktie über 500 Franken. Zug, 31. Dezember 1891. Blaugrün.

Die Aktiengesellschaft Wasserversorgung Zug wurde 1878 gegründet. Im Jahre 1892 wurde die Wasserversorgung Zug AG in die heutige Wasserwerke Zug AG (WWZ) umgewandelt. Die Gesellschaft bezweckte, die bisher betriebenen Geschäfte der Gasanstalt und Wasserversorgung zu übernehmen, sowie das von der genannten Gesellschaften begonnene Unternehmen der Ausnützung von Wasserrechten der Lorze für die Erzeugung und Abgabe von Licht und Kraft weiterzuführen. Im Jahre 1973 kam mit dem Kabelfernsehen die vierte Sparte zu der WWZ. Die Firma besteht noch heute, ihre Aktien werden ausserbörslich rege gehandelt. Rückseitig Klebestelle im Mittelfalz.

Preis: CHF 250 / € 155

FILM / THEATER

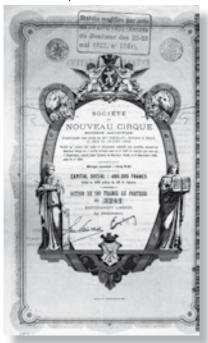
Los-Nr. 183

FIATFILM SA /F

Aktie über 500 Francs. Clichy, 24. April 1937. Braun/grün.

Dekorative Umrandung in Art-Déco-Stil, mit Filmrollen und Firmenemblem.

Preis: CHF 250 / € 155 UNC



Los-Nr. 184 SOCIÉTÉ DU NOUVEAU CIRQUE /B

Aktie über 100 Francs. Gand, 15. September 1894. Braun/blaugrün.

Im Jahre 1847 eröffnete das Theater Minard an der Walportstraat ihre Türen. 1894 quartierte sich der Nouveau Cirque dort ein. Nach einem Brand im Jahre 1920 erneuerte der Architekt J.P. Ledoux das Gebäude und vergrösserte die Anzahl Sitzplätze auf 3'400. Es wurden bis 1944 Zirkusvorstellungen und Theater geboten. Noch heute sind Teile des damaligen Theaters zu sehen. Gründerstück.

Preis: CHF 320 / € 199

TEATRO FAVAIENSE /P

Aktie über 50 Escudos. Favaios, 23. Juni 1919. Grün/blau.

Dekorative Blattwerkumrandung. Favaio liegt im Norden Portugals deren Bewohner hauptsächlich vom Weinbau ihr Auskommen haben.

UNC Preis: CHF 250 / € 155

Los-Nr. 186

UNION-THEATER AG /D

Aktie über 10'000 Francs. Saarbrücken, im Juni 1924. Gelb/braun.

Die Gesellschaft wurde im Januar 1923 als Union-Theater- und Kammer-Lichtspiel-AG gegründet. Sie ging aus dem Zusammenschluss der Kammerlichtspiele und des Union-Theaters hervor. 1924 kam es zur Umfirmierung in Union-Theater AG. Die Firma betrieb die beiden Lichtspielhäuser Kammerlichtspiele und Union-Theater sowie das Apollo-Theater und das Union-Theater in St. Ingbert. 1931 musste die Firma Vergleich anmelden. Unentwerteter Titel. Nicht im ehemaligen Reichsbanktresor enthalten.

Preis: CHF 200 / € 124

GETRÄNKE / ALKOHOL

Los-Nr. 187

COCA-COAL COMPANY /USA

Zertifikat über 1 Share. 28. Juli 1993. Grün. Gegründet 1919. Der heute weltgrösste Hersteller alkoholfreier Getränke produziert aufgrund der geheimen Mixtur, die 1886 vom Apotheker John Smith Pemberton aus Atlanta erfunden wurde, das erfrischende Getränk. 1893 von Asa Chandler patentiert und vermarktet. 1919 verkaufte Asa Chandler seine Gesellschaft für 25 Mio. Dollar an den Financier Ernest Woodruff aus Georgia.

Preis: CHF 150 / € 93 UNC

Los-Nr. 188

DISTILLERIES DU CRAONNAIS /F

Aktie über 500 Francs. Craon, 18. März 1926. Blau/grün. Dekorative Blattwerkumrandung mit Quittenähnlichen Früchten.

Preis: CHF 150 / € 93 FF



Los-Nr. 189

SCHWEIZISKA ALKOHOLFRIA VINIM-**PORT- & SAFTFABRIKS AB /S**

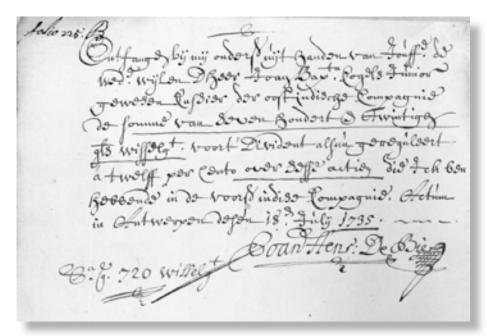
Aktie über 250 Kronen. Stockholm, 1. Januar 1905. Grün/rot.

Dekorativ mit grosser Abbildung einer Weinflasche im Unterdruck.

Preis: CHF 240 / € 149 UNC



Los-Nr. 190



Los-Nr. 194 HOLLÄNDISCH-OSTINDISCHE COMPAGNIE /NL

Empfangsquittung über eine 12%ige Dividendenzahlung in der Höhe von 720 Wissel (Wechselgeld).

Die Niederländische Ostindien-Kompanie (niederländisch: Vereenigde Oostindische Compagnie, abgekürzt: V.O.C. war eine Ostindien-Kompanie, zu der sich 1602 niederländische Kaufmannskompanien zusammenschlossen, um die Konkurrenz untereinander auszuschalten. Die V.O.C. gilt als älteste Aktiengesellschaft der Welt und erhielt vom niederländischen Staat Hoheitsrechte (Kriegsführung, Festungsbau, Landerwerb) und Handelsmonopole. Sie war der erste multinationale Konzern und eine der grössten Handelsunternehmungen des 17. und 18. Jahrhunderts. Die V.O.C. hatte ihren Hauptsitz in Amsterdam und Middelburg. Das Hauptquartier der Handelsschifffahrt befand sich in Batavia (heute Jakarta) und Java (Indonesien). Weitere Niederlassungen wurden auf anderen Inseln Indonesiens gegründet. Ein Handelsposten lag auch auf Deshima, einer künstlichen Insel vor der Küste von Nagasaki (Japan), weitere in Persien (heute: Iran), Bengalen (heute: Bangladesch und Indien), Ceylon (heute: Sri Lanka), Formosa (heute: Taiwan), Kapstadt (Südafrika) und Südindien. Die wirtschaftliche Stärke der V.O.C. beruhte vor allem auf der Kontrolle der Gewürzroute von Hinterindien nach Europa. Nach dem Vierten Englisch-Niederländischen Krieg (1780-1784) kam die Kompanie in finanzielle Schwierigkeiten und wurde 1798 liquidiert. Während zweier Jahrhunderte des in vielen Bereichen monopolisierten Handels hatte die V.O.C. zirka 4700 Schiffe unter Segel, auf denen insgesamt zirka eine Million Menschen transportiert wurden. Der Handelswert der nach Europa transportierten Waren betrug im ersten Jahrhundert (1640-1700) 577 Millionen fl. Und im zweiten (bis 1795) 1,6 Milliarden fl. Die einzige Konkurrentin der V.O.C., die English East India Company (E.I.C.), gegründet 1600 in London, konnte sich nicht gegen die V.O.C. durchsetzen. Lediglich gegen Ende des 17. Jahrhunderts fand sich eine kurze Phase, während der die E.I.C. zu einer ernstzunehmenden Konkurrentin erstarkt war.

Preis: CHF 1'000 / € 621

SOCIÉTÉ ANONYME DES EAUX MINÉRALES **NATURELLES DE VICHY-CUSSET /F**

Aktie über 100 Francs. Paris, 28. Dezember 1910. Blaugrün/blau.

Preis: CHF 280 / € 174 **EF**

HANDEL

Los-Nr. 191

AFRIKAANSCHE HANDELSVEREENIGING /NL

Aktie über 5'000 Gulden. Rotterdam, 1. Januar 1878. Braun. Frühes Dokument aus der Kolonialzeit. Mitbegründer waren u.a. König Leopold II. Zweck war die Errichtung von Missions-Stationen zur Entdeckung Afrikas. Dekorative Aufmachung. Es wurden insgesamt 12 Serien zu je 100 Aktien ausgegeben.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 192

AUSTRO-ORIENTALISCHE HANDELS-AK-TIENGESELLSCHAFT /A

Aktie über 200 Kronen. Wien, 15. April 1908. Grün/rosa.

Zweck war der Handel zwischen Österreich und



EF

dem Orient. Mit der Teppichmanufaktur des Sultans in Heréké schloss die Gesellschaft einen Vertrag ab der ihr das Recht gab, Heréké-Teppiche exklusiv durch sie zu vertreiben, ohne jedoch die gesamte Produktion abnehmen zu müssen. Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 193

COMPTOIR JURASSIEN /F

Aktie über 100 Francs. Lons-le-Saunier, 30. April 1861. Blau.

Lons-le-Saunier ist Hauptort des Départements Jura. Er befindet sich etwa auf halber Strecke zwischen Dole im Norden und Bourg-en-Bresse im Süden. Bereits die Römer nutzten die Ther-



malquellen von Lons-le-Saunier. Der Comptoir war eine Art Theke, Restaurant wo man sich traf, etwas trank und sich die Neuigkeiten erzählte. Preis: CHF 250 / \in 155 EF



Los-Nr. 195

KEYSERLICH INDISCHE COMPAGNIE /B Namenaktie über 250 Gulden, Antwerpen, 8

Namenaktie über 250 Gulden. Antwerpen, 8. Oktober 1723.

Die Zertifikate dieser Gesellschaft, gedruckt auf Wasserzeichenpapier, handschriftlich ausgestellt und unterschrieben, sind wichtige Dokumente aus der frühen Habsburger Finanzgeschichte. Ostende gehörte damals zum Gebiet der österreichischen Niederlande. Die Compagnie sollte das Monopol der seit 1602 bestehenden holländischen Ostindischen Compagnie brechen. Der Erfolg der Gesellschaft war so gross, dass die Engländer, Holländer, Franzosen und Spanier drohten, dem Kaiser Karl VI den Krieg zu erklären, so dass dieser 1731 den erteilten Oktroy zurücknahm. Als Gegenleistung erhielt er die Einwilligung zur Pragmatischen Sanktion und durfte trotz Ermangelung männlicher Erben seine Tochter Maria Theresia zur Thronfolgerin ernennen. 1731 erfolgte die Liquidation.

Preis: CHF 1'200 / € 745

Los-Nr. 196

TIFFANY & CO /USA

Zertifikat über 1 Share. 2. Oktober 2000. Hell-blau.

Weltbekanntes Warenhaus für Silber, Schmuck, Uhren und Edelgüter. Gegründet 1837 durch Charles Lewis Tiffany. Tiffany wurde unter anderem durch den Besitz des legendären gelben Tiffany Diamanten mit über 125 Karat bekannt. Abbildung: Allegorie mit Uhr.

Preis: CHF 150 / € 93 UNC

HOTEL / BÄDER



Los-Nr. 197 KURANSTALT WEISSBAD /CH

Aktie über 500 Franken. Appenzell, 30. Mai 1899. Blau/braun.

Das Appenzellerland galt bereits als moderner Jungbrunnen für Körper und Geist, lange bevor Wellness in Mode kam. Gonten, ca. 3 km oberhalb von Appenzell gelegen, wird in den Geschichtsbüchern bereits 1657 als Badekurort erwähnt. Als Nebenprodukt der Milchwirtschaft schrieb man früh auch der Molke (Schotte) eine heilende Wirkung zu. Diese wurde in aller Herrgott's Frühe noch warm von den Sennen von der Alp in die Kurorte herunter getragen. Der Molkenträger Josef Inauen (Schottensepp genannt) errichtete im Jahre 1790 seinen eigenen Betrieb, die Molkenkuranstalt Weissbad. Diese wurde 1899 in eine AG umgewandelt und die Kuranlagen entsprechend ausgebaut. Ihre Blütezeit erlebte die Kuranstalt Weissbad vor dem ersten Weltkrieg. Erst in den 1990er Jahre konnte das Hotel Hof Weissbad wieder an die früheren Erfolge anknüpfen.

Preis: CHF 1'800 / € 1'118 VF

INDUSTRIE



Los-Nr. 198

BUDERUS'SCHE EISENWERKE AG ZU MAINWESERHÜTTE BEI LOLLAR /D

Aktie über 2'000 Mark. Mainweserhütte bei Lollar, 29. März 1884. Braun.

Buderus ist eine der ältesten Firmen der deutschen Eisenindustrie, die bereits im Jahre 1731 gegründet wurde. Gründerstück

Preis: CHF 450 / € 280 VF



Los-Nr. 199

EMAIL- & METALLWAAREN-FABRIK ZUG /CH

Prioritätsaktie über 1'000 Franken. Zug, 9. Dezember 1882. Blaugrün.

Ende des 19.Jh. gründeten eine Anzahl Bürger und Geschäftsleute die Aktiengesellschaft Email- und Metallwarenfabrik Zug, aus der die Metallwarenfabrik Zug herausgewachsen ist. 1976 wurden die betrieblichen Aktivitäten der Metallwarenfabrik Zug AG und der Verzinkerei Zug zusammengelegt. Schrittweise wurde die Produktion von der Metalli an den Standort der Verzinkerei verlegt um dann noch glanzvoller in Verbindung mit dem grossen V, dem neuen Namen V-ZUG AG, aufzuleben. Es wurden lediglich 200 Prioritätsaktien ausgegeben. Ausgestellt auf Hermann Wyss.

Preis: CHF 700 / € 435



Los-Nr. 200

braun.

ERZGEBIRGISCHE EISEN- UND STAHL-WERKS-GESELLSCHAFT IN KOMOTAU /CZ Aktie über 200 Gulden. Prag, 1. Juli 1871. Grau-

Das Werk Komotau war eines der Stammwerke der Deutsch-Österreichischen Mannesmannröhren-Werke AG. 1888 wurde in Komotau erstmals in 10 Sekunden ein 5,5 Meter langes Stahlrohr gewalzt. Die Ära der Brüder Mannesmann ging in Komotau im Jahre 1893 zuende. 1945 wurde das Röhrenwerk verstaatlicht und existiert noch heute unter dem Namen Mannesmann.

Preis: CHF 320 / € 199



Los-Nr. 201

STROJNE TOVARNE IN LIVARNE /YU

Aktie über 400 Kronen. Ljubljana, 22. Juni 1919. Grün. Gründeraktie der bedeutenden Maschinenfabriken und Giessereien AG.

Preis: CHF 280 / € 174

FF

LEBENSMITTEL

Los-Nr. 202

CHOCOLADENFABRIKEN LINDT & SPRÜNGLI AG /CH

Namenaktie über 500 Franken. Kilchberg bei Zürich, 6. Januar 1964. Violett.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 203

COMPAGNIE GÉNÉRALE DES HUITRIÈRES D'OSTENDE /B

Aktie über 100 Francs. Bruxelles, 11. Mai 1882. Blau/grün. Dekorative Umrandung mit Abbildungen von Austernschalen und Kutter. Die Gesellschaft betrieb an der Kanalküste vor Ostende eine Austernfarm.

Preis: CHF 200 / € 124 EF

Los-Nr. 204

CONSÓRCIO PORTUGUES DE PESCA E CONSERVA/P

Zertifikat über 5 Aktien zu je 500 Escudos. Lisboa, 31. Dezember 1920. Braun.

Dekorativ gestaltet mit Fischfangutensilien, Dampferflotte u.a. Gegründet im Mai 1920. Nebst Fischfang betrieb sie eine Konservenfabrik.

Preis: CHF 240 / € 149 VF

MILITARIA

Los-Nr. 205

HIRTENBERGER PATRONEN-, ZÜNDHÜT-CHEN- UND METALLWAAREN-FABRIK /A

Aktie über 400 Kronen. Wien, 1. Mai 1897. Blau.

Die Gesellschaft entstand 1897 durch Umwandlung der Kellerschen Fabrik in Hirtenberg. Es wurden alle Sorten von Jagd- und Scheibenpatronen hergestellt. Das Unternehmen ist heute noch aktiv.

Preis: CHF 300 / € 186 VF

Los-Nr. 206

JAPAN - LOT: 7 STÜCK /J

Kriegs- und Nachkriegsanleihen aus den 1930/40er Jahre.

Kleinformatige Titel mit zum Teil Abbildungen von Kriegsschiffen, Panzer und Kampfflugzeugen.

Preis: CHF 900 / € 559 EF



Los-Nr. 207

LA CONFIANCE MILITAIRE /F

Aktie über 100 Francs. Paris, 20. September 1909. Rotbraun.

Gegründet 1897 zur Förderung der Entwicklung des lokalen Handels in den Hoheitsgebieten der Garnisonsstädte und zur Organisation eines Militär-Fonds. AG seit 1904.

Preis: CHF 200 / € 124 EF

HIWEPA Online: www.hiwepa.ch

SCHIFFFAHRT



Los-Nr. 208

ACCESSORY TRANSIT CO OF NICARAGUA /USA

7% Anleihe über \$1'000. New York, 3. November 1855.

Die Gesellschaft betrieb die schnellste Schiffsverbindung zu den kalifornischen Goldfeldern. Mit dem Erhalt der Schiffahrtskonzession für Nicaragua gründete Vanderbilt diese Gesellschaft, die alsdann in Teilstrecken den Transport europäischer Einwanderer zwischen Atlantik und Pazifik übernahm. Originalunterschrift von **Charles**

Morgan.

Preis: CHF 1'200 / € 745



Los-Nr. 209

CIE GÉNÉRALE DE NAVIGATION À VAPEUR SUR LES CANAUX HÉLICE MOBILE /F

Genussaktie ohne Nennwert. Paris, November 1862. Blaugrün/blau.

Die zunehmende Industrialisierung war der Anlass zur Gründung dieser Gesellschaft. Vor allem Kohle und Eisenerz waren die Transportgüter, die sie auf den Kanälen und Flüssen Frankreichs mit Binnenschiffen von den Bergwerken zu den Abnehmern zu transportieren gedachte.

Preis: CHF 320 / € 199 EF

Los-Nr. 210

CIE GÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE SA (TRANSAT) /F

Stammaktie B über 150 Francs. Paris, 21. Mai 1928. Olivgrün.

Die Gesellschaft liess die grössten und luxuriösesten Passagierdampfer bauen. Mit "Normandie", "Ile de France", "France" u.a. erlangte die Gesellschaft mehrere Male das "blaue Band" für die schnellste Überfahrt von Europa nach Amerika. Dekorativ gestaltet mit vielen Abbildungen in der Umrandung. Im Unterdruck ist der erste Passagierdampfer, "Washington" abgebildet, erbaut im Jahre 1864.

Preis: CHF 160 / € 99

Los-Nr. 211

COMPAÑIA TRASATLANTICA SA /E

Aktie über 2'500 Pesetas. Barcelona, 16. September 1881. Braun/olivgrün.



Dekorative Umrandung mit Dampfer und Marineutensilien verziert.

Preis: CHF 180 / € 112 EF



Los-Nr. 212

CONSTRUCTION DU PORT DE VARNA /BG

Aktie über 1'000 Francs. Sofia, 23. Februar 1899. Gelbbraun/blauschwarz.

Los-Nr. 213

DANZIG PORT AND WATERWAYS BOARD /D

Sinking Fund Gold Bond über \$500. 1. Juli 1927. Grün.

Der Ausschuss für den Hafen und die Wasserwege von Danzig, später Danziger Hafengesellschaft, war eine öffentlich-rechtliche Körperschaft.

Preis: CHF 250 / € 155

Los-Nr. 214

ERSTE DONAU-DAMPFSCHIFFAHRTS-GE-SELLSCHAFT /A

Aktie über 80 Schilling. Wien, 30. Juni 1926. Blau. Vignette mit Dampfboot.

Preis: CHF 200 / € 124



Los-Nr. 215

FRANZENS-KANAL-GESELLSCHAFT /H

Aktie über 200 Gulden in Silber. Budapest, 1873. Braun/olivgrün.

Der 1783-1801 erbaute Franzens-Kanal verband die beiden Flüsse Donau und Theiss. Gründerstück. Insgesamt vier Vignetten in der Umrandung sowie Meerjungfrauen usw.

Preis: CHF 250 / € 155

OLDENBURG-PORTUGIESISCHE DAMPF-SCHIFFS-RHEDEREI /D

Aktie über 500 Mark. Oldenburg, 31. Juli 1883.

Gründung 1883. Liniendienst von Hamburg, Bremen, Amsterdam und Rotterdam nach Portugal, Spanien, Marokko und den Kanarischen Inseln, von wo als Rückfracht in grossem Umfang Bananen und Tomaten mitgenommen wurden. Die O.P.D.G. gehörte zuletzt zum HANIEL-Konzern. 1951 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unentwerteter Titel.

EF

Preis: CHF 240 / € 149



Los-Nr. 219



Los-Nr. 217

PORT OF HAVANA DOCKS COMPANY /CU

5% First Mortgage Bond über £20. 1. Februar 1911. Grün. Grossformatig mit Abbildung Hafen, Handelsschiffe, Kreuzer u.a.

Preis: CHF 350 / € 217



Los-Nr. 218

PREUSSISCH RHEINISCHE SCHIFFAHRT /D

Aktie über 200 Thaler. Cöln, 14. Januar 1829. Gründerstück. Die Gesellschaft hatte aufgrund eines Verschmelzungsvertrages von 1967 die 1836 gegründete Dampschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- u. Mittelrhein aufgenommen. Sie führt seiter den Namen Köln Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrts-AG und gehört somit zu den ältesten, bis heute bestehenden Aktiengesellschaften Deutschlands. Die Preussisch-Rheinische ist die erste Aktiengesellschaft, die in Köln errichtet wurde.

Preis: CHF 1'700 / € 1'056

Los-Nr. 219

REAL COMPANIA DE CANALIZACION DEL EBRO /E

Aktie über 2'000 Rs. Madrid, 15. April 1856. Blaugrün.

Preis: CHF 200 / € 124



Los-Nr. 220

SOCIÉTÉ DE NAVIGATION SUR LE LAC DE JOUX /CH

Aktie über 500 Franken. Sentier, 31. Dezember 1888. Auflage lediglich 560 Stück.

Preis: CHF 900 / € 559

Los-Nr. 221

SOCIÉTÉ DE NAVIGATION SUR LES LACS DE NEUCHÂTEL ET MORAT SA /CH

Prioritätsaktie über 100 Franken. Neuchâtel, 15. Februar 1940. Blauschwarz.

Es wurden 625 Prioritätsaktien begeben. Der Titel ist unentwertet und kann in eine gültige Namenaktie getauscht werden.

Preis: CHF 800 / € 497 EF



Los-Nr. 222 ZÜRCHER DAMPFBOOT-GES. /CH

Gültige Aktie über 400 Franken. Zürich, 28. Dezember 1898. Blaugrün/rot.

1957 in Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft umbenannt. 1920 erfolgte die Nennwertreduktion auf 100 Franken. Photografische Abbildung des Dampfbootes "Zürich".

Preis: CHF 350 / € 217

SPORT



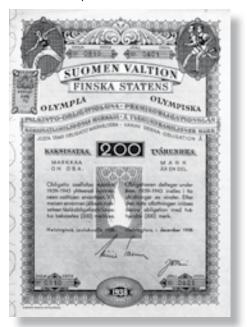
Los-Nr. 223

CAPE MAY DRIVING PARK CO /USA

Zertifikat über 10 Shares. Camden, 10. Januar 1888. Grün.

Cape May liegt auf der äussersten Südspitze der Cape May Peninsula (Halbinsel) zwischen der Delaware Bay und dem Atlantik und ist somit die südlichste Stadt von New Jersey. Die Stadt wurde im Jahre 1620 von dem holländischen Kapitän Cornelius Jacobsen Mey gegründet und ist damit eine der ältesten Siedlungen europäischer Siedler an der Ostküste der USA. Bereits seit dem 18. Jahrhundert machte sich Cape May unter wohlhabenden Bürgern von New York und Philadelphia einen Namen als attraktive Sommerfrische. Vor allem deswegen ist man in Cape May stolz auf das offizielle Motto The Nation's Oldest Seashore Resort (Der älteste Badeort der Nation). Seit den Anfängen als Ferienort begannen die Zuzüger, sich in Cape May eigene Häuser sowie den Cape May Driving Parkzu errichten EF

Preis: CHF 900 / € 559



Los-Nr. 224

SUOMEN VALTION OLYMPIA /FIN

Obligation über 200 Finnische Mark. Helsingfors, im Dezember 1938. Grün.

Diese Anleihe diente zur Finanzierung der geplanten Olympischen Spiele in Finnland im Jahre 1940. Infolge des 2. Weltkrieges fanden diese Spiele nicht statt.

Preis: CHF 200 / € 124

UNC

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.hiwepa.ch

STÄDTE- UND STAATSAN-**LEIHEN**



Los-Nr. 225 EINWOHNERGEMEINDE DER STADT BERN

. 3% Obligation über 500 Franken. Bern, 1. April 1897. Grün/rosa. Abbildung: Kornhaus- und Kirchenfeldbrücke, Münster. Nach amtlichen Aussagen wurden bis auf 16 Stück alle Titel eingelöst.

Preis: CHF 1'200 / € 745



Los-Nr. 226

MARKGRAFSCHAFT MÄHREN /A

Grundentlastungs-Schuldverschreibung über 1'000 Gulden. Brünn, 1. November 1851. Ausgestellt auf Gustav Fürsten von Hohenlohe-Langenburg.

Preis: CHF 500 / € 311 VF



Los-Nr. 229



Los-Nr. 227

MONTI DELLA CITTA DI FIRENZE /I

30. Februar 1783.

Montes waren im Mittelalter Italiens Staatsanleihen. Alle italienischen Vorgründerstaaten und hier vor allem die Kirche, hatten grossen Finanzbedarf. Dabei machte die Toskana mit ihrer Hauptstadt Florenz keine Ausnahme. Bei der von der Stadt und der Kirche von Florenz (Monte de Pietà) ausgegebenen Anleihe ist neben dem geschichtlichen Hintergrund und dem Alter auch ihre Gestaltung interessant. Im mittleren Teil des Zertifikates ist das Wappen der Medici zu sehen, rechts und links Brotsymbole. Die Medici waren durch Bankgeschäfte reich geworden und erlangten 1434, zunächst ohne Fürstentitel, die Herrschaft über Florenz. 1531 wurden sie Herzöge von Florenz und 1569 Grossherzöge der Toskana. Sie wurden schliesslich zur reichsten und politisch bedeutendsten florentinischen Familie. Preis: CHF 1'500 / € 932



Los-Nr. 228

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

3.5% Obligation über 5'000 Franken. Bern, 31. Dezember 1887. Braun. Blankett. Rückseitig im Falz geklebt. Preis: CHF 500 / € 311 VF

Los-Nr. 229

TERRITORY OF FLORIDA /USA

6% Bond über \$1000 oder £225. Tallahassee, 1. Januar 1838. Preis: CHF 900 / € 559

TEXTILINDUSTRIE

ETABLISSEMENTS STANDARD SA /B

Aktie Serie A über 500 Francs. Comines, 15. April 1930. Blaugrün/rot/gelb.

Gegründet 1926. Der Texitlbetrieb im belgischen Comines stellte Gummibänder und elastische Gewebe her. Aussergewöhnliche Gestaltung: ein muskulöser Mann hält 6 Gummibänder, an deren Enden sich unterschiedliche fotografische Innen- und Aussenansichten der Fabrik befinden. Gestaltet von dem Künstler Jean Ovien.

Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 232

MANUFACTURE DE TAPIS D'ART /DZ

Aktie über 5'000 Francs. Alger, 23. November 1906. Grün/rot.

Grosse Abbildung von Teppichknüpferinnen. Das handwerkliche Geschick der einheimischen Bevölkerung erkannten die Franzosen bereits um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Um die Produktion zu steigern wurden Manufakturen ins Leben gerufen, so unter anderem auch für die Teppichherstellung. Preis: CHF 200 / € 124

Los-Nr. 234

SAVANA SA /F Aktie über 100 Francs. Bordeaux, 15. Dezember 1924. Vielfarbig.

Die Gesellschaft hatte ihren Sitz in Pondichery, Indien. Sie produzierte u.a. Textilien für die damalige Modewelt in Paris. Prachtvoll gestalteter Titel mit Szenen aus der Kolonialzeit.

Preis: CHF 200 / € 124

VF

EF

www.hiwepa.ch



MECHANISCHE SEIDENWEBEREI RÜTI /CH

Aktie über 5'000 Franken. Rüti, 1. Februar 1886. Beige/braun. Blankett. Gründerstück.

Die Geschichte dieser Unternehmung geht auf das Jahr 1834 zurück. Damals kaufte Caspar Honegger die Spinnerei und Weberei Siebnen und entwickelte in den Jahren 1839-42 den ersten in der Schweiz konstruierten mechanischen Webstuhl, bekannt unter Honegger-Webstuhl. Nach seinem Tod (1883) gründeten die Erben am 1. Februar 1886 die AG. Insgesamt wurden 400 Titel emittiert. Gestaltet durch den Künstler Balzers. Faksimileunterschriften.

Preis: CHF 2'200 / € 1'366



Los-Nr. 235

SCHAFWOLL-SPINNEREI UND WEBEREI TRUNS /CH

Namenaktie über 1'000 Franken. Truns, 30. Juni 1864. Gelb. Preis: CHF 2'700 / € 1'677

SOCIEDAD ANONIMA DOMICILIADA EN ELCHE (ALICANTE) Y GNSTITUIDA BOR ESCRITURA PUBLICA DE 5 DE JULIO DE 1920 ANTE EL NOTARIO DE CREVILLENTE D. JUAN CASTRILLO SANTOS CAPITAL: 1.500.000 PESETAS ACCIÓN Serie A. de 500 pesetas, N.º IFIFESII 2 Heredows De Douguin Houvary Bellion ELCRE VALICANTES JUNGO DE

Los-Nr. 231

HILADORA ILLICITANA /E

Aktie Serie A über 500 Pesetas. Elche (Alicante), Juni 1925. Braun. Gründung der Spinnerei 1920. Grossformatiges Papier, kunstvoll vom spanischen Maler Pertegas aus Valencia illustriert. Im Unterdruck Abbildung einer Dattelpalme. Elche ist die nördlichste Oase von Dattelpalmen in Europa. Preis: CHF 240 / € 149

EF

EF



VERKEHR / TRANSPORT

Los-Nr. 236

AMERICAN EXPRESS COMPANY /USA

Zertifikat über 7 Shares. New York, 10. März 1854.

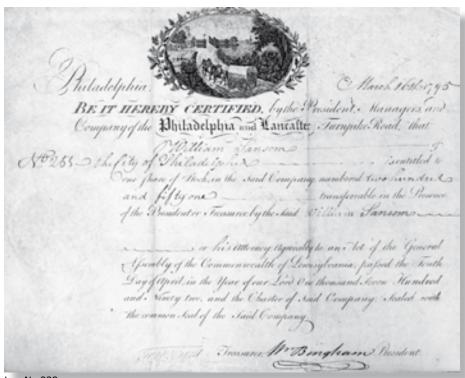
Die AmExCo ist die älteste heut noch existierende amerikanische Gesellschaft. Ursprünglich als Transportgesellschaft gegründet, deckt sie heute fast alle Dienstleistungsbereiche ab. Aufgebaut wurde diese legendäre Unternehmung von den beiden 'Postkutschenkönge' William Fargo und Henry Wells. Originalunterschriften von William Fargo und Henry Wells.

Preis: CHF 2'800 / € 1'739

VF



Los-Nr. 237



Los-Nr. 238

PHILADELPHIA AND LANCASTER TURNPIKE ROAD /USA

Aktie. Philadelphia, 16. März 1795.

Pergament mit Ganzkupferstich und Vignette. Schönes Blindprägesiegel. Unterschrift von **W. Bingham**. Alteste Aktie mit einer Abbildung aus den USA. Vignette: Pferdewagen auf der Mautstrasse vor dem Schlagbaum.

Preis: CHF 1'000 / € 621

Los-Nr. 237

COMPANHIA DE CARROAGENS DA BAHIA /BR

Aktie über 50 Rs. Bahia, 20. Mai 1892. Grosse Abbildung mit mehreren Arten von Pferdefuhrwerken bis zur eleganten vierspännigen Kutsche. Preis: CHF 400 / € 248 EF

VERSICHERUNGEN



Los-Nr. 239

AACHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GE-SELLSCHAFT /D

Aktie über 400 Thaler. 28. Mai 1853. Hellgrün. Gründung 1853 durch die Aachener und Münchener Feuer-Versicherung als älteste Rückversicherungs-Gesellschaft der Welt. Nach Verkauf der Aktienmehrheit an eine US-Gesellschaft zunächst Umfirmierung in AM Konzern-Rückversicherung, 1997 ging der traditionsreiche Name durch Verschmelzung unter. Rückseitig Klebestellen. Einriss im Mittelfalz und untere rechte Ecke. Unentwertet. Rückseitig Klebestellen.

Preis: CHF 900 / € 559

Los-Nr. 240

AACHEN-LEIPZIGER VERSICHERUNGS /D

Aktie über 1'500 Mark. Aachen, 23. Juni 1876. Die Versicherung wurde am 07.06.1876 gegründet und am 23.06.1876 eingetragen. 1980 kam es zur Verschmelzung mit der Berlinischen Feuer zur Vereinigte Aachen-Berlinische Versicherung AG. 1987 firmierte die AG in Vereinigte Versicherungs AG um.

Preis: CHF 300 / € 186 VF

Unser aktuelles Buchangebot

"Beurselaub"

Vor mehr als 20 Jahren von der Privatbank J. Vontobel in Zusammenarbeit mit der Galerie Sevogel herausgegeben - seitdem von vielen gesucht und nicht gefunden - ein Klassiker der Wertpapierliteratur - das erste grosse und farbige Buch zum Sammeln Historischer Wertpapiere.

CHF 120.- / € 80.-

Historische Wertpapiere

von Jörg Nimmergut

Sinnvoll Sammeln - garantiert gewinnen. 190 Seiten, gebunden, zahlreiche Abbildungen, zum Teil farbig. Battenberg Sammler-Kataloge 1991.

CHF 35.- / € 24.-



Los-Nr. 241

ALLIANZ VERSICHERUNGS-AG /D

Interims-Schein über eine Aktie zu 1'000 Mark. Berlin, 5. Februar 1890. Blaugrau.

Ausgestellt auf die Deutsche Bank zu Berlin. Die heutige Allianz Leben hat zwei Wurzeln: Zum einen die erst 1922 gegründete Allianz Lebensversicherungsbank AG. Zum anderen die 1889 in München gegründete Arminia Lebens-, Aussteuer- und Militärdienstkosten-Versicherungs-AG. Letztere legte 1902-19 ein scharfes Expansionstempo vor und übernahm acht weitere Lebensversicherer. Bei der Fusion mit der Allianz Leben 1923 war sie pro forma die aufnehmende Gesellschaft, nahm aber gleich darauf deren Firmennamen an. 1927 fusionshalber für einige Jahre Umfirmierung in Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank AG sowie Sitzverlegung nach Stuttgart (1938 zurück nach Berlin, ab 1948 Zweitsitz in München), seit 1999 ist erneut Stuttgart der Firmensitz.

Preis: CHF 1'200 / € 745 VF



Los-Nr. 242

ARMINIA MILITÄRDIENSTKOSTEN-VER-SICHERUNGS-AG / D

Interims-Schein über eine Actie zu 1'000 Mark. München, 17. April 1889. Blaugrün/braun. Unentwertet. 1922 hat dieses Institut das Vermögen der Allianz Lebensversicherungsbank AG übernommen und änderte gleichzeitig die Firma in Allianz Lebensversicherungsbank AG mit Sitzverlegung nach Berlin. Nur 10 Stück im ehemaligen Reichsbanktresor bekannt.

Preis: CHF 1'000 / € 621 V



Los-Nr. 243

AZIENDA ASSICHRATRICE /I

Aktie über 1'000 Gulden. Trieste, 5. Januar 1867.

Preis: CHF 380 / € 236 EF



Los-Nr. 244

GLOBUS ASSECURANZ COMPAGNIE /D

Aktie über 3'000 Mark Banco. Hamburg, 1. Oktober 1863. Gelbbraun.

Bedeutende Hamburger Bank- und Handelshäuser als Kapitalgeber gewann der eigentliche Initiator Martin August Mentzel, vorher der Hamburger Bevollmächtige der "Aggripina" aus Köln und der Lübecker See-Vers.-Ges. Die Globus war, wie damals bei den Hamburger Versicherungen üblich, auf einen Zeitraum von 10 Jahren errichtet und wurde danach noch einmal um 10 Jahre bis 1883 prolongiert. Kurz nach dieser Verlängerung

wurde bekannt, dass das Jahr 1872 mit einem schlimmen Schaden von über 132'000 Mark abschloss. Danach kam es immer schlimmer: 1883 liess sich die Liquidation nicht mehr vermeiden. Die Aktien wurden für 10 Mark angeboten, aber vergeblich. Niemand wollte sie kaufen, denn es kam dann auch, was man befürchtete: Auf die nur zu 20% eingezahlten Aktien mussten weitere 70% nachgeschossen werden. Gründeraktie mit einer Auflage von nur 160 Stück. Originalunterschriften des Direktoriums: Joh. Berenberg-Gossler & Co., L. Behrens & Söhne, Peter Siemssen & Co, F. Laeisz. Unentwertet.

Preis: CHF 2'200 / € 1'366

۷F



Los-Nr. 245

NEUE BERLINGER HAGEL-ASSECURANZ-GESELLSCHAFT /D

Aktie über 1'000 Thaler. Berlin, 1. März 1854. Hellblau.

1. Aktienemission, Auflage 500 Stück. Die Wurzeln der Gesellschaft reichen bis ins Jahr 1832 zurück. 1960 fusionierte die Gesellschaft mit der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Unentwertet

Preis: CHF 1'500 / € 932 VF



Los-Nr. 246

NIEDER-RHEINISCHE GÜTER-ASSECURANZ GESELLSCHAFT /D

Aktie über 500 Thaler. Wesel, 15. Juni 1813.

Die Gesellschaft erhielt ihre Konzession vom König von Preussen am 13. März 1843 und am 4. Januar 1868, wurde aber erst 1913 eingetragen. (Bis 1913 Rückversicherungsverein der Niederrheinischen Güter Assekuranz-Gesellschaft). Zweck war die Transportversicherung. Es wurden 2'000 Aktien zu je Tlr. 300 begeben. 1918 Änderung der Firmenbezeichnung in Vesalia Versicherungs-Akt. Ges. zu Wesel. Im März 1925 gab die Verwaltung bekannt, das die Gesellschaft an der Kollektivversicherung, einem erst nach 1924 aufgenommenen Versicherungszweig, so hohe Verluste erlitten habe, dass das Reichsaufsichtsamt den Abschluss weiterer Kollektivversicherungen verboten habe. Gleichzeitig wurde ein Konkursverfahren eröffnet.

Preis: CHF 500 / € 311 F

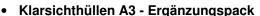
Das HP - Alben-Sortiment

Der bewährte Standard:

A3 Album "Standard"

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststofffolie im Lederdesign verleiht diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

•	bordeauxrot	Art.Nr. 5001	 136,- CHF
•	grün	Art.Nr. 5002	 136,- CHF
•	braun	Art.Nr. 5003	 136,- CHF
•	schwarz	Art.Nr. 5004	 136,- CHF
•	blau	Art.Nr. 5005	 136,- CHF



bestehend aus **10** glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im DIN A3-Format (30 x 42,5 cm), mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen (passend für die Alben 5001, 5002, 5003, 5004, 5005 und 5011)



Lieferbare Farben

- grün
- braunblau
- bordeauxrot
- bordeauxi
 cobwarz





Auch übergrosse Papiere finden Ihren Platz:

• A3+ Übergrössen-Album "Large"

eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststofffolie im Lederdesign verleiht diesem bordeauxroten Album seine edle Optik, wattierter Einband. Die 6-fache Norm-Ringmechnanik verhindert das Verkanten der Klarsichthüllen, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, nutzbares Innenmass ca. 36,5 x 50,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren grösser als DIN A3.

Art.Nr. 5031 (bordeauxrot) 172,- CHF

Klarsichthüllen A3+ - Ergänzungspack

bestehend aus **10** glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Übergrössen-Format (36,5 x 50,5 cm), 6-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen

Art.Nr. 5300 (10 Stück) 49,80 CHF

An DIN A4-grosse Papiere ist auch gedacht:

A4 Album "Small"

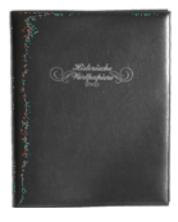
eine hochwertig verarbeitete, genarbte Kunststofffolie im bordeauxroten Lederdesign verleiht auch diesem Album seine edle Optik, wattierter Einband, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, für DIN A4-Formate, Innenmass ca. 21,5 x 31 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Unterbringung von mindestens 50 Wertpapieren

Art.Nr. 5021 (bordeauxrot)84,- CHF

Klarsichthüllen A4 - Ergänzungspack

bestehend aus 10 glasklaren und weichmacherfreien Klarsichthüllen im Format $21,5 \times 31,5$ cm für bis zu DIN A4-grosse Papiere, mit 4-fach-Norm-Lochung, jeweils inkl. schwarzen Kartoneinlagen





Die luxuriöse Alternative:

• A3 Album "Luxus"

der "Mercedes" in unserem Albensystem, bordeauxroter Kunstledereinband, wattiert, mit goldfarbener Prägung "Historische Wertpapiere", Nähte handgesteppt, mit stabiler 4-Ring-Norm-Mechanik, inkl. 25 Klarsichthüllen (glasklar und weichmacherfrei, im DIN A3-Format 30 x 42,5 cm) jeweils mit schwarzen Kartoneinlagen zur Aufbewahrung von mindestens 50 Wertpapieren

Art.Nr. 5011 (bordeauxrot) 156,- CHF

HIWEPA

Dychweg 8 CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 (0)61 702 21 41 Fax: +41 (0)61 702 21 40

hiwepa@bluewin.ch



Los-Nr. 167



Los-Nr. 139



Los-Nr. 172





Los-Nr. 235



Los-Nr. 233



Los-Nr. 104



Los-Nr. 99